

Rund ums Bauen – GLB Kundenzeitung



## **Swahili – die dekorative Farb-Maltechnik mit dem besonderen Charme**

ab Seite 10

## **Sonnige Aussichten – ein Juwel der Erholung**

ab Seite 13

## **Ein Traum wird wahr – Neubau Zweifamilienhaus**

ab Seite 40

## **Mini Lehr**

ab Seite 26

# 4/2020

info@glb.ch  
www.glb.ch  
www.glb-line.ch

## Alles aus einer Hand.

Bei uns finden Sie das gesamte Angebot an Bauleistungen.

### planen

Bauberatung  
Bauleitung  
Energieberatung  
Ingenieurarbeiten  
Planung  
Projektleitung  
Wohnberatung

### bauen

Baumeister  
Blitzschutz  
Bodenbeläge  
Dachdecker  
Elektro  
Gerüstbau  
Garten- und Landschaftsbau  
Gipser  
Haustechnik  
Heizung  
Holzbau/Zimmerei  
Maler  
Metallbau  
Photovoltaik  
Plattenbeläge  
Sanitär  
Schreiner  
Solarenergie  
Spengler  
Unterlagsboden  
Magazinerdienste

### einrichten

Küchen  
Fenster  
Treppen  
Türen  
Möbel  
Wohnraumgestaltung



## Impressum

87. Jahrgang  
Erscheint 4-mal jährlich  
Oktober 2020  
Redaktion: Jacqueline Tschiemer  
Gestaltung: hof3 GmbH, Trubschachen  
Satz und Druck: Vögeli AG, 3550 Langnau

### Kontakt:

GLB Hauptsitz und Verwaltung  
Bahnhofstrasse 27  
3550 Langnau i. E.  
Telefon 034 408 17 17  
info@glb.ch  
www.glb.ch



## *Bauen mit Eigenleistungen*

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Die GLB wurde 1968 gegründet, um das Selbsthilfe- und Eigenleistungsprinzip bei den Mitgliedern zu fördern. «GLB Fachleute soweit nötig, Eigenleistungen soweit möglich» lautete damals die Devise. Obwohl sich die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen seither stark verändert haben, bietet das Erbringen von Eigenleistungen auch heute noch grosse Vorzüge. Mit dem Erbringen von Eigenleistungen können die Baukosten wirksam gesenkt und damit Geld gespart werden. Zudem kann mit Eigenleistungen ein emotionaler Bezug zum eigenen Bauvorhaben hergestellt werden. Gerade für Hobby- und Heimwerker ist es eine Freude und auch sinnstiftend, im eigenen Heim selber Arbeiten ausführen zu können und dabei hautnah mitzuerleben, wie ein Bauvorhaben langsam, aber sicher Gestalt annimmt. Bauen wird so zu einem besonderen, unvergesslichen Erlebnis. Um sich

hierfür bestmöglich vorbereiten zu können, lohnt es sich, einen unserer Baukurse zu besuchen. In diesen Kursen werden in praxisnaher und leicht verständlicher Weise Grundkenntnisse in den verschiedenen Bereichen des Bauens vermittelt. Nebst theoretischem Wissen werden vor allem auch praktische Kenntnisse und Fertigkeiten gelehrt. Das vollständige Kursangebot finden Sie auf den Seiten 55 bis 65. Für etwas schwierigere Arbeiten stehen Ihnen natürlich auch unsere gut ausgebildeten Fachleute zur Verfügung. Sie sind es gewohnt, mit Laien zusammenzuarbeiten und sie direkt am Objekt anzuleiten und entsprechend ihren Fähigkeiten bestmöglich einzusetzen. Allfällige Anfragen nehmen unsere Planer und Fachleiter entgegen und beraten Sie gerne in einem ersten unverbindlichen und kostenlosen Gespräch.

*Walter Gerber*

## *Sanierung/Umbau*

- 8 Sanierung Altes Zeughaus Biel
- 10 Swahili – die dekorative Farb-Maltechnik mit dem besonderen Charme
- 13 Sonnige Aussichten – ein Juwel der Erholung
- 34 Keramikplatten – unbegrenzte Möglichkeiten in Form und Farbe
- 40 Neubau Zweifamilienhaus

## *Produkte/Markt*

- 16 Licht bedeutet Sehen und Sicherheit
- 70 Allotherm

## *Energie*

- 20 Landwirtschaft und Photovoltaik

## *Ökonomie*

- 44 Warum werden Hofdüngeranlagen kontrolliert?
- 47 Gewässerschutz – Füll- und Waschplatz für Feldspritzen

## *Aktion*

- 17 LED-Beleuchtung
- 18 KWC
- 24 Landhausdielen für Ihr Zuhause
- 52 Fenster
- 54 Kenwood-Haushaltmaschine

## *47 Gewässerschutz – Füll- und Waschplatz für Feldspritzen*

## *8 Sanierung Altes Zeughaus Biel*



**38** *Ausbildung im Bereich Gebäudetechnik – warum nicht!*





### *Mini Lehr*

26 Samuel Bärtschi, Zimmermann

### *GLB line*

- 22 Der Parkettboden mit den frechen Kurven
- 36 Küchenimpressionen
- 50 So entsteht ein Fenster von A bis Z

### *Interna GLB*

- 7 Kurs Nr. 1649 Was tun bei Schimmelpilz?
- 43 Kurs Nr. 1145 Weihnachtsgeschenke aus Gips
- 53 Kurs Nr. 1351 Bodenbeläge in neuem Glanz

### *Personelles*

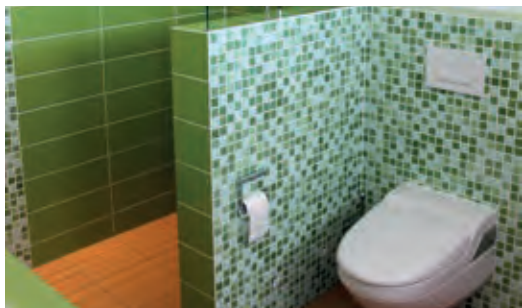
- 29 Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse
- 30 Erfolgreiche Lehrabschlüsse 2020
- 32 Ausbildung und Karriere bei der GLB
- 38 Ausbildung im Bereich Gebäudetechnik – warum nicht!

### *Und...*

- 55 Kursprogramm
- 66 Ansprechpartner



22 *Der Parkettboden mit den frechen Kurven*



34 *Keramikplatten – unbegrenzte Möglichkeiten in Form und Farbe*

# Mitglied GLB Genossenschaft



Jetzt  
Teil der  
GLB werden  
und mehrfach  
profitieren

## Die Vorteile einer **GLB Mitgliedschaft**

- Mit dem GLB Mitgliederausweis (Kreditkarten-Funktion) von **besseren Einkaufskonditionen** profitieren.
- **Unterstützung** beim Eigenbau durch GLB Fachleute, Maschinen, Geräte und Einrichtungen.
- 4x jährlich das **Magazin «Unter uns»** mit interessanten Fachbeiträgen, Aktionen und Kursangeboten.
- Teilnahme und Mitsprache an der **Generalversammlung mit Mittagessen** und je nach Geschäftsgang einen Wertgutschein für Leistungen der GLB.

Alle natürlichen und juristischen Personen, welche sich mit den Zielen der Genossenschaft identifizieren, sowie Gemeinwesen der öffentlichen Hand können GLB Mitglied werden.

Voraussetzung einer Mitgliedschaft ist die einmalige Übernahme eines Anteilscheines von CHF 100.– und das Eingehen einer Solidarhaftung von max. CHF 1000.–.

Weitere Infos und Anmeldung auf [www.glb.ch/mitgliedschaft](http://www.glb.ch/mitgliedschaft)



# Was tun bei Schimmelpilz?

Dienstag, 27. Oktober 2020, 18 bis ca. 20 Uhr

**Kursinhalt:**

- Wie gefährlich ist Schimmelpilz?
- Wo sind die Gefahrenherde?
- Was ist bei einer Schimmelpilzsanierung zu beachten?

**Kursleiter:**

Michael Gerber, Fachleiter Maler/Gipser und Schimmelpilzexperte

**Kosten:**

CHF 30.–/GLB Mitglieder CHF 20.–  
Begleitperson kostenlos (im gleichen Haushalt lebend)

**Kursort:**

GLB Oberaargau, Murgenthalstr. 70a  
4900 Langenthal

**Anmeldung:**

Bis Donnerstag, 15. Oktober 2020 online unter [glb.ch/kurse](http://glb.ch/kurse), telefonisch oder per E-Mail an [langenthal@glb.ch](mailto:langenthal@glb.ch)

**Auskunft:**

Michael Gerber, [mgerber@glb.ch](mailto:mgerber@glb.ch),  
Tel. 062 916 09 12

GLB Oberaargau  
Murgenthalstr. 70a  
4900 Langenthal  
062 916 09 00

[langenthal@glb.ch](mailto:langenthal@glb.ch)  
[glb-oberaargau.ch](http://glb-oberaargau.ch)



## *Sanierung Altes Zeughaus Biel*

### *Mit Schwung in die neue Sporthalle*

Die Umnutzung des ehemaligen Zeughauses in Biel geht einen Schritt weiter. In einer nächsten Etappe wird der Mittelteil des bestehenden Gebäudes in eine polysportive Halle umfunktioniert. Dieser neue Bereich löst die bisherige 3-fach-Squashhalle ab. Um den Ansprüchen an einen zeitgemässen und sicheren Turnhallenbetrieb gerecht zu werden, sind einige funktionelle Aufwertungen nötig. So bringen unter anderem hochwertige Wandverkleidungen in der Halle sowie im Geräteraum und spezielle Ver-

kleidungen der Radiatoren im Hallenbereich Sicherheit. Diese Massnahmen halten so manch mechanischer Belastung stand und sorgen für eine angenehme Raumakustik. Beim Umbau soll auch die Optik nicht zu kurz kommen; dabei hilft, dass das komplette Dach saniert und die 24 Lukarnen erneuert werden. Die bestehenden lichtbringenden Dachlukarnen werden innen und aussen neu verkleidet. Die gesamte Dachfläche beträgt 2000 m<sup>2</sup> und wird mit rund 80 000 naturroten Biber-schwanzziegeln (Bernerbiber) eingedeckt.

S. 67

Dachdecker/  
Spengler



Eine grosse Herausforderung bei den Spenglerarbeiten im Bereich der östlichen Dachseite bilden die Einfassungen der Befestigungspunkte der Fahrleitungen vom Linienbus. Diese nicht ganz alltägliche Aufgabe macht uns jedoch um eine Erfahrung reicher. Bei dieser Projektierung an der Bözingenstrasse 74 in Biel trägt das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL in Bern die Bauherrschaft, der Architekturauftrag läuft über die space-shop Architekten und Planer GmbH in Biel und für die Planung zeigt sich die Bauleitung GmbH in Biel verantwortlich.



### Die GLB Seeland ist mit den folgenden Fachbereichen involviert:

- Holzbau
- Schreinerei/Innenausbau
- Dachdecker
- Spengler, Blitzschutz

### Eckdaten:

- Auftragserteilung Mitte Mai 2020
- Baustart 15. Juni 2020
- Arbeiten im Hallenbereich bis Mitte August 2020
- Fertigstellung Dach bis Ende Oktober 2020



Nach der Fertigstellung unter der Berücksichtigung aller relevanten Aspekte wird die Halle vielen sportlich Aktiven Spass und abwechslungsreiche Trainings bereiten. Wir sind stolz, einen Teil zum Projekt beigetragen zu haben, ganz nach dem Motto – sicher vom Dach bis zum Boden.

Adrian Stähli, Dachdecker/Spengler  
GLB Seeland





## *Swahili – die dekorative Farb-Maltechnik mit dem besonderen Charme*

Haben Sie Lust auf frischen Wind in Ihren Wohnräumen? Dann könnte SWAHILI genau das Richtige für Sie sein. Swahili ist eine dekorative Oberflächenbeschichtung, die mit einem vergleichsweise geringen Aufwand eine grosse Veränderung bewirken kann.

Dekorative Innenwand-Verschönerungen bestehen nicht einfach nur aus Farben. Auch Lasuren, verschiedene Spachtel- und Spritztechniken oder fugenlose Beschichtungen, wie sie beispielsweise in Nassräumen verarbeitet werden, kom-

men zur Anwendung. Je nach Wunsch und den ästhetischen Vorstellungen sind also unterschiedliche Fertigkeiten gefragt. Swahili ist eine glänzende Metallic-Sandeffektfarbe für den Innenbereich auf der Basis von metallisierten Füllstoffen und ausgewählten Quarzmehlen mit einem sanft metallisierten Effekt. Diese Füllstoffe schaffen ein wechselbares und angenehmes Spiel von Licht- und Farbreflexen. Das Ergebnis verleiht allen Räumen, ob klassisch oder modern, einen ganz persönlichen Stil.



vorher



nachher

«Unser Eingangsbereich ist ein echter Hingucker geworden», Familie Hunziker, Seftigen

Wie auf den Vorher-/Nachher-Bildern zu sehen ist, konnten wir auf einer bisher weissen Wand einen eindrucklichen Blickfang erzeugen. Das Treppenhaus strahlt eine ganz neue Optik aus. Die samtigen Effekte schaffen sofort ein Gefühl des Zuhauseesens. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Bauherrschaft für diesen schönen Auftrag.

### Farbpalette/Musterplatten

Es sind diverse Farbtöne möglich, die bei einer Beratung anhand eines Musterkatalogs passend auf den jeweiligen Wohnbereich ausgewählt werden können. Viele Variationen und Abtönungsmöglichkeiten setzen der Kreativität also (fast) keine Grenzen.



### Ausführung:

Der texturierte Metallic-Finish wird in einer oder mehreren Schichten mit einem Roller oder einer Bürste aufgetragen, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Je nach Wunsch kann Swahili auch mit einem Klarlacksiegel geschützt werden.

### Aufbau:

Vorbereitung der zu bearbeitenden Fläche; Erstellen von Glattnstrich, Schlammputz oder ähnlichem Untergrund. Am besten kommt der Effekt auf glatten Flächen zum Tragen.

- 1 x NOVAPRIMER (Acryl-Fixiermittel pigmentiert mit feinem Quarzmehl)
- 1–2 x SWAHILI
- Eventuell 1 x CLEAR COAT (Versiegelung)

Unsere Erfahrung und die Leidenschaft für alle Verschönerungsarbeiten setzen wir liebend gerne auch für Sie ein. Wir freuen uns darauf!

Michel Peier, Maler/Gipser  
GLB Thun/Oberland





planen bauen einrichten

**Komm jetzt  
schnuppern!**

Rufe am besten  
gleich an  
034 408 16 18

# Ausbildung bei der GLB – Bauen für die Zukunft

Weitere Infos findest du auf [glb.ch/ausbildung](https://www.glb.ch/ausbildung)



## *Sonnige Aussichten – ein Juwel der Erholung*

An der letztjährigen Stockwerkeigentümersversammlung in Kloten wünschten sich die Eigentümer eine Erweiterung und Nutzung der beiden Flachdächer, um einen kleinen, aber feinen Rückzugs- und Erholungsraum zu schaffen. Deshalb kontaktierten sie im Dezember 2019 zum ersten Mal die GLB Zürich Land. Ein paar Beratungsgespräche und wenige Planungsstunden später konnte der Baustart für die Dachterrassen bereits im Juli 2020 erfolgen.

Die zwei ungenutzten Flachdächer des Mehrfamilienhauses wurden zu Dach-

terrassen umgebaut, um diese optimal als erweiterten Wohlfühlbereich zu nutzen.

Ein Gemeinschaftsprojekt, das über alle unsere Abteilungen lief. Rasch und speditiv durch viel Manpower konnte der Rückbau und Neuaufbau inkl. Abdichtung der Flachdächer in Angriff genommen werden. Sämtliche Abläufe, Koordinationen und unvorhergesehene Probleme sind direkt vor Ort besprochen und gelöst worden. Alle Blechabschlüsse, Verkleidungen und Abdeckungen wurden in feinsten und sauberer, fachmännischer Art ausgeführt.



**Eckdaten:**

Bauphase	8 Wochen
Dachfenster	VELUX
Flachdach	SWISSPOR System
Gartenplatten	FINA 60 x 40 cm

**Durchgeführte Arbeiten:****Baumeister**

- Entfernen des Kiesdaches
- Div. Anpassungen des Mauerwerks für die Montage des Dachfensters
- Splitt und Verlegen von Gartenplatten

**Dachdecker**

- Rückbau Flachdach
- Isolieren der Dachfläche mit Gefällisolation
- Abdichten mit bituminöser Dachpappe
- Sämtliche Spenglerarbeiten
- Eindecken und Anschliessen des Dachfensters mit Falzziegeln

**Holzbau**

- Rückbau des Ziegeldachs
- Erweiterung des Velux-Dachfensters
- Sämtliche Holzarbeiten und anschliessen der Täferdeckung

So entstand Tag für Tag eine neue Wohlfühloase für die Bauherrschaft. Mit der richtigen Ausstattung, der Bepflanzung und Gestaltung mit passenden Möbeln, Leuchten und Accessoires wurde daraus ein tolles Freiluftareal mit hohem Gemütlichkeitsfaktor. Ein rundherum gelungenes Projekt; wir bedanken uns bei den Stockwerkeigentümern für den schönen Auftrag und wünschen viel Freude und gemütliche Stunden!

Gerne begleiten wir auch Sie kompetent durch Ihren Planungs- und Bauprozess.

Branko Miljevic, Dachdecker/Spengler  
GLB Zürich Land

Erfahren Sie auf der nächsten Seite mehr über die ersten Arbeitstage von Branko bei der GLB.

## POWERSTART

**So hat Branko Miljevic seinen Arbeitsbeginn bei der GLB erlebt.** Branko arbeitet seit dem 1. Juni 2020 als Gruppenleiter des Dachdecker/Spengler-Teams bei der GLB Zürich Land in Hinwil. Er gibt uns einen kleinen Einblick über seinen Start bei der GLB:

«Kurz und bündig: ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein riesiger für mich. Ich bin von Thun aus dem Berner Oberland ins beschauliche Lachen SZ umgezogen. Neue Region, neue Leute, neuer Job!

Das gesamte GLB Team aus Hinwil hat mich mit offenen Armen herzlich aufgenommen. Was mir sehr geholfen hat, schnell Fuss zu fassen und Anschluss in meinem neuen Berufsabschnitt zu finden. Durch die Mitwirkung im oben beschriebenen Projekt lernte ich sogleich meine neuen Kollegen und sie mich kennen. Rasch wurde ich ins Tagesgeschäft für technische Fragen, Ausführung oder Preisfragen eingebunden.

Die ersten Telefone von Kunden liessen nicht lange auf sich warten. Es macht mir unheimlich Freude, mit den Direktbetroffenen Kontakt aufzunehmen, deren Probleme und Anliegen zu hören und umzusetzen.

Nebst dieser Baustelle in Kloten gab es auch kleine Aufträge und viele Anfragen und Offerten zu beantworten und zu bearbeiten. Die Tage und Stunden verfliegen nur so, was meinen Job sehr spannend gestaltet. Ich bin immer auf Achse und versuche stets mein Bestes gegenüber der Kundschaft zu geben und deren Wünsche zu erfüllen. Schlussendlich freuen sie sich, wenn ein Berner vor der Türe steht und etwas mit dem urchigen Dialekt zu sagen weiss.

Ich bin stolz, ein Teil der GLB Familie sein zu dürfen, und hoffe, dass ich weitere spannende Aufträge mit unserem super Team ausführen kann und unsere Kunden mit bestmöglichen Dienstleistungen begeistern darf.»

Branko Miljevic



# Licht bedeutet Sehen und Sicherheit

## Jetzt auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umrüsten

LED-Lampen bestechen vor allem durch zwei herausragende Eigenschaften: Sie sind äusserst stromsparend und müssen nur selten ausgewechselt werden. Der Einsatz einer LED-Beleuchtung ist ökologisch sinnvoll, da Langlebigkeit umweltschonender ist. Also ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

### Energieeffizienz

Mit relativ wenig Strom erzeugen LED-Lampen viel Helligkeit. Ein Vergleich: Für 1 Watt erhält man mit LED-Lampen 80–100 Lumen, während mit Halogenlampen 1 Watt nur für 15–20 Lumen reicht. So kann ein Haushalt mit LED-Licht einiges an Stromkosten einsparen.

### Einfaches Auswechseln

Grundsätzlich kann jede Glühlampe durch eine LED-Lampe ausgewechselt werden, sofern die Fassung übereinstimmt. Damit nach der Umstellung wieder das gewohnte warme Licht in der Wohnung strahlt, sollte beim Kauf von LED-Lampen auf zwei Faktoren geachtet werden: die Lichtmenge und die Lichtfarbe. Erstere wird bei LEDs in Lumen angegeben. Ein LED-Leuchtmittel mit 1500 Lumen entspricht etwa einer 100-Watt-Glühlampe. Bei der Lichtfarbe empfiehlt sich für zu Hause eine Lampe, die ein warmweisses Licht zwischen 2700 bis 3000 Kelvin ausstrahlt.

Der höhere Anschaffungspreis der LED-Lampen sollte nicht abschrecken, denn langfristig überzeugen sie durch ihre lange Lebensdauer und Energieeffizienz. Bereits nach einem Jahr übertreffen die Ersparnisse durch tiefere Stromkosten die Ausgaben im Vergleich zu einer herkömmlichen Glühbirne.

Fazit: die Kosten – kurzfristig hoch, langfristig gering!

Gehen Sie keine Kompromisse in Sachen Licht ein; gerne beraten wir Sie.

Christoph Schürch, Elektro  
GLB Thun/Oberland

### Vorteile der LED:

- hoher Wirkungsgrad, dadurch geringer Energieverbrauch
- hohe Lebensdauer
- sofort Start
- stoss- und vibrationsfest
- brumfrei
- keine UV- und IR-Strahlung, weniger Insektenirritierung
- LED-Licht (Lichtfarbe) regelbar (RGB)

# Aktion

# %

Bringen  
Sie Licht  
ins Dunkel

## LED-Beleuchtung mit einstellbarer Farbtemperatur!

LED-Wand- oder Deckenleuchten für den Hauseingang, die Aussenfassade, überdachte Terrassen, Balkone, etc. sind in verschiedenen Varianten und Lichtfarben lieferbar.

### DESIGN 4.0

#### LED-Decken- oder Wandleuchte

On/Off, weiss, 12W, Ø 220 mm, Lichtfarbe einstellbar von Warmweiss bis Tageslichtweiss 3000/4000/6000K. Ebenfalls in der Ausführung mit unsichtbarem Bewegungsmelder oder Notbeleuchtung erhältlich.

**Aktionspreis CHF 50.- inkl. MWST**

Weitere Grössen (18W, Ø 280 mm / 25W, Ø 330 mm) auf Anfrage



### TRE COLORI

#### LED-Balkenleuchte

On/Off, 17W, Länge 1200 mm, Lichtfarbe einstellbar von Warmweiss bis Tageslichtweiss 3000/4000/5000K. LED-Lichtleisten geeignet für Keller, Hauseingang, Treppenhaus, etc. sind in verschiedenen Längen und Lichtfarben lieferbar.

**Aktionspreis CHF 40.- inkl. MWST**

Weitere Grössen (28/32/58W, Länge 1500 mm) auf Anfrage



Für Bestellungen und/oder Auskünfte steht Ihnen Christoph Schürch, GLB Thun/Oberland, Telefon 033 334 78 33, oder die regionalen Elektroabteilungen (siehe Seite 68) gerne zur Verfügung. Aktion gültig bis 31. Dezember 2020.

*Bildquelle: Frauchiger AG (FRAM Leuchten)*

# Ein verführerisches Angebot

Haben Sie schon lange den Wunsch nach **neuen, modernen Armaturen**?  
Dann haben wir **bis am 31. Dezember 2020** das richtige Angebot\* für Sie!

Unsere motivierten **Servicemonteure** installieren die hochwertigen **Schweizer Armaturen** mit Freude. Falls noch ein Wunsch offen bleibt, beraten wir Sie gerne über das **vielfältige Sortiment** von KWC.

Angebot 1

## Austausch der Armaturen in Küche und Bad inklusive Montage

Bringen Sie neues Design in Ihr Bad und Küche.  
Wir ersetzen Ihre alten Armaturen gegen einen neuen **Küchenmischer**, einen **Waschtischmischer** und einen **Bad- oder Duscharmischer inklusive Schlauch und Brause**.



Duscharmischer oder Badmischer  
inkl. Schlauch und Handbrause



Angebot 1  
**812.-**

CHF  
inkl. Montage/exkl. MwSt.





Angebot 2

CHF **589.-**

inkl. Montage/exkl. MwSt.

**NEU**

Angebot 2

## Thermischer Duscharmischer mit Regendusche inklusive Montage

Das KWC-Duschsystem bestehend aus einem **hochwertigen, thermischen Mischer**, einer Duschgleitstange sowie einer Kopf- und Handbrause bietet alles für ein **aussergewöhnliches Duscherlebnis**.

### Drei Gründe für einen thermischen Mischer:

Thermische Mischer eignen sich überall dort, wo Sie Wert auf Sicherheit und Komfort legen.

Thermische Mischer bieten die Sicherheit, dass Sie sich weder verbrühen noch verbrennen.

Die gewünschte Komforttemperatur fliesst Ihnen sofort entgegen. So sparen Sie ungenutzt abfliessendes Kaltwasser und aufbereitetes Warmwasser – Sekunde für Sekunde.

Geniessen Sie ShowerCulture von KWC Tag für Tag!

Angebot 3

## All in one – Austausch der Armaturen in Küche und Bad sowie ein Duschsystem inklusive Montage

Angebot 3

CHF **1289.-**

inkl. Montage/exkl. MwSt.

Warum nicht gleich alles in einem?

Mit einem neuen **Küchenmischer**, einem **Waschtischmischer**, einem Dusch- oder **Badmischer** und einem **Duschsystem** frisken Sie Ihr Bad und Ihre Küche im Nu auf.

**Für detaillierte Auskünfte und für Bestellungen  
kontaktieren Sie unser Haustechnikteam:**

031 888 12 54 oder [service@glb.ch](mailto:service@glb.ch)

In Zusammenarbeit mit

**KWC**  
Swiss Water Experience

\* In der Region Zürich Land können die Armaturen nur ohne Montage bezogen werden.



*PV-Anlage ca. 30 kWp auf  
einem Landwirtschaftsbetrieb*

## *Landwirtschaft und Photovoltaik*

### *Zwei, die zusammenpassen*

Landwirtschaftliche Dachflächen bieten viele gute Möglichkeiten, um eine Photovoltaikanlage zu installieren. Oftmals kann auf solchen Flächen eine kostengünstige Aufdachanlage (direkt auf die Dachhaut) erstellt und betrieben werden. Zudem ist bei Gebäuden dieser Art die Dachfläche gross genug, damit auch entsprechend dem Investitionsbudget eine grössere Anlage realisiert werden kann. Der vorhandene Elektro-Hausanschluss ist je nach Standort der Liegenschaft in der Lage, höhere Leistungen der PV-Anlage ins Netz zurückzuspeisen.

Der grösste Vorteil einer Photovoltaikanlage auf einem Landwirtschaftsbetrieb ist aber der hohe Eigenverbrauch der erzeugten Energie. Durch die eher hohe Grundlast (Verbraucher wie Kühlung, Licht, Heubelüftung etc.) ist der Eigenverbrauch massiv höher als bei einem Einfamilienhaus. Weil die Montage der Solarmodule auf ein Welleternit- oder

Trapezblechdach sehr einfach ist und auch wenig Unterkonstruktion braucht, sinken die Erstellungskosten. Bei vielen Objekten können zudem zwei unterschiedliche Dachseiten oder Dachausrichtungen belegt werden (Ost/West-Anlage), was den Vorteil hat, dass der Eigenverbrauchsanteil steigt und länger Energie zur Verfügung steht. Dazu können bei diesen Anlagen auch kleinere Wechselrichter verbaut werden, was sich zusätzlich positiv auf die Erstellungskosten auswirkt. Ein zentraler Punkt, wie schnell sich eine Photovoltaikanlage amortisieren lässt, ist der Vergütungspreis des Netzbetreibers. Oftmals wird für die Energie nur der Marktstrompreis für Energie unbekannter Herkunft vergütet. Die meisten Netzbetreiber bezahlen aber zusätzlich zur Energie auch den Herkunftsnachweis (HKN) aus, was je nach Netzbetreiber zu einem Rückvergütungspreis von ca. 6–10 Rp/kWh führt.

Finden sich am gleichen Hausanschluss zusätzliche Wohneinheiten oder gar Mietwohnungen, kann ein sogenannter ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) erstellt werden und der produzierte Strom noch effizienter vor Ort als Eigenverbrauch genutzt werden. Bei einem allfälligen Bewirtschafterwechsel, besteht die Möglichkeit die Anlage durch den Ersteller als Altersvorsorge einzusetzen (Dachmiete oder dergleichen).



Sicher, sauber, kostengünstig – gerne suchen wir auch für Sie die beste Lösung.

Michael Fuss, Projektleitung  
GLB Thun/Oberland

**Bilder:**

*Montageart auf Trapezblech, kostengünstig durch wenig Material- und Zeitaufwand.*

*Verschieden ausgerichtete Dachflächen, z.B. Ost/West-ausgerichtete Anlagen, erhöhen den Eigenverbrauch.*



### Beispiel Photovoltaikanlage 30 kWp auf Trapezblech auf einem Landwirtschaftsbetrieb

Investitionskosten inkl. allen Nebenleistungen:	CHF 38 000.– bis 45 000.–
Ertrag pro Jahr:	28 000–30 000 kWh
Fördergeld EIV: (Einmalvergütung)	ca. CHF 11 200.–
Fläche:	ca. 180 m <sup>2</sup>
Eigenverbrauch:	ca. 5000–8000 kWh (Überschuss wird verkauft)
Eingesparte Kosten pro kWh Eigenverbrauch:	ca. 25 Rp./kWh (abhängig von Netzbetreiber)
Vergütung für rückgelieferte Energie:	ca. 6–10 Rp. inkl. HKN, je nach Netzbetreiber
Rechenbeispiel: 30 000 kWh x Mischpreis Eigenverbrauch/Rücklieferung 12 Rp. = CHF 3600.– pro Jahr	
Somit sind die meisten solcher Anlagen nach 10 bis 12 Jahren amortisiert.	



curv 8  
by BOLEFLOOR

## *Der Parkettboden mit den frechen Kurven*

Lieben Sie das Aussergewöhnliche? Dann haben wir das Passende für Sie! Die Linie Curv8 by Bolefloor ist die neue Kollektion aus dem Hause Naturo Kork AG.

Naturo Parkett Curv8 besteht aus acht breiten und langen, organisch geschwungenen Dielenformen – acht verschiedene Formen, die perfekt zusammenpassen und einen natürlichen Boden schaffen. Die Bretter sehen so aus, als ob man sie direkt aus einem Baumstamm gefertigt hätte. Sie folgen dem natürlichen Wachstum des Baumes. Jede Diele stellt somit ein Unikat dar. Dennoch passen die Einzelteile nahtlos zusammen und verleihen jedem Raum eine ganz persönliche, individuelle Note.

Holz bildet die Grundlage jedes Parketts. Während daraus für herkömmliche Holzböden rechtwinklige Bohlen herausgeschnitten werden, bleibt bei Curv8 die natürliche Form der Bäume erhalten. In der Natur gibt es schliesslich keine rechten Winkel und geraden Kanten. Die Pro-

duktion ist ressourcenschonend, da mehr Fussböden aus einem Baum hergestellt werden können.

Mit dem Curv8 schaffen Sie sich also einen trendigen und trotzdem natürlich eleganten Look und tragen erst noch zur Nachhaltigkeit bei. Der Boden eignet sich für alle Lebenslagen, sei es zu Hause, im Büro und in Freizeitbereichen. Curv8 vereint Handwerkskunst und Ästhetik.

Curv8 besitzt die neueste natürliche Fussbodentechnologie von Bolefloor, was so viel heisst wie:

- wärmeisolierend
- strapazierfähig
- fusswarm
- gelenkschonend
- geeignet für Allergiker
- antistatisch

Der Träger wird aus Birkenperrholz aus dem Gebiet der Ostsee (Deutschland) hergestellt, was eine hohe Stabilität gegen Feuchtigkeit garantiert. Das erstklassige

S. 67

Bodenbeläge

S. 67

GLB Line

Mehrschichtparkett ist als Eiche, Esche oder Walnuss erhältlich. Die Endbehandlung erfolgt im Werk Sursee (Schweiz).

Mit 100 verschiedenen Oberflächenfarben und unterschiedlichen Oberflächenstrukturen erhält jeder Boden noch mehr Individualität:

- Natur oder farbig geölt (nach ihrem Farbkonzept)
- ursprünglich sägerau oder gehobelt
- modern gebürstet
- klassisch glatt
- versiegelt

Mit der Auswahl der für Sie passenden Holzart und der spezifischen Veredelung wird der Boden also zum charaktvollen Einzelstück!

Eine fachgerechte Beratung ist für uns selbstverständlich. Wir freuen uns, Ihnen den hochwertigen Echtholzboden mit dem Überraschungseffekt vorzustellen. Sie werden von seiner Einzigartigkeit begeistert sein.

Jürg Stalder, Bodenbeläge  
GLB Emmental



### Technische Details Curv8:

Gesamtstärke 11,7 mm  
Länge 1810 mm  
Breite ca. 220 mm

### Unser Bodenbelagssortiment:

Parkett, Kork, Linoleum, Teppich, Novilon, Vinyl, Laminat, fugenlose Wand- und Bodenbeläge. Beratung und Verlegen, Parkett schleifen und neu behandeln, Reinigungen



Bildquelle: Naturo Kork AG



# Landhausdielen für Ihr Zuhause

Landhausdielen überzeugen nicht nur durch eine natürliche Optik. Sie sind auch sehr strapazierfähig.

Lassen Sie sich von ganz besonderen Böden inspirieren und holen Sie sich die Natur nach Hause!

**Für detaillierte Auskünfte und für Bestellungen kontaktieren Sie unsere Bodenbelagspezialisten**  
(Die Ansprechpartner finden Sie auf Seite 67)

## Parkett- Aktion

gültig bis  
31. Dezember 2020

In Zusammenarbeit mit

**bodenexpo.ch**  
Eduard Steiner AG  
Käbe + Fliesenhandel  
Zdggstrasse 90, 3561 Usterdorf  
Tel. 033 346 00 00 Fax 033 346 00 01  
www.bodenexpo.ch www.bodenexpo.ch



## Eiche cremeweiss «Saane»

Farbe: **cremeweiss**  
Oberfläche: **Naturöl**  
Abmessung: **2420 (2000)×187×15 mm**  
Dielen: **6**  
m<sup>2</sup>/Paket: **2,72 (2,24)**  
m<sup>2</sup>/Palette **122,40**

*nur 75.-/m<sup>2</sup>*

~~CHF 106.-/m<sup>2</sup>~~



## Eiche Rohholzoptik «Ilfis»

Farbe: **Rohholzoptik**  
Oberfläche: **Naturöl**  
Abmessung: **2420 (2000)×187×15 mm**  
Dielen: **6**  
m<sup>2</sup>/Paket: **2,72 (2,24)**  
m<sup>2</sup>/Palette **122,40**

*nur 75.-/m<sup>2</sup>*

~~CHF 106.-/m<sup>2</sup>~~



## Eiche natur «Emme»

Farbe: **natur**  
 Oberfläche: **Naturöl**  
 Abmessung: **2420 (2000)×187×15 mm**  
 Dielen: **6**  
 m<sup>2</sup>/Paket: **2,72 (2,24)**  
 m<sup>2</sup>/Palette **122,40**

*nur 75.-/m<sup>2</sup>*

~~CHF 106.-/m<sup>2</sup>~~



## Eiche angeräuchert grau-braun «Sense»

Farbe: **grau-braun**  
 Oberfläche: **Naturöl**  
 Abmessung: **2420 (2000)×187×15 mm**  
 Dielen: **6**  
 m<sup>2</sup>/Paket: **2,72 (2,24)**  
 m<sup>2</sup>/Palette **122,40**

*nur 79.-/m<sup>2</sup>*

~~CHF 115.-/m<sup>2</sup>~~



### Informationen zu den Landhausdielen Basic-Collection

Holzart:	Eiche
Ausführung:	1-Stab
Sortierung (Werksnorm):	Country+
Beschreibung:	Die Country+-Sortierung charakterisiert sich durch eine warme, sehr lebhaft optik mit grossen Ästen, grossen gespachtelten Ästen und teilweise langen, ausgespachtelten Rissen.
Besonderheiten:	gebürstet, 4-seitig Microfasen
Nutzschicht:	ca. 3,5 mm
Aufbau:	3-Schicht
Mittellage/Gegenzug:	Nadelholz / Echtholz
Verbindung:	Woodloc 5S
Verlegung:	schwimmende Verlegung / vollflächige Verklebung
Fussbodenheizung:	geeignet (gemäss ISP-Merkblatt No. 5)

## «Die vielseitigen Arbeiten und das tolle Arbeitsklima gefallen mir sehr.»

Samuel Bärtschi, Zimmermann, 2. Lehrjahr



# Mini Lehr

# Zimmermann

## Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Zu Beginn wollte ich Landmaschinenmechaniker lernen. Weil ich oft mit meinem Vater etwas aus Holz gebaut habe und es mir auch immer Freude bereitet, empfahl meine Mutter mir, einen Beruf zu schnuppern, wo auch Holz zum Einsatz kommt. Und so kam es, dass ich beim Schnuppern als Zimmermann sofort wusste, «das ist es».

## Schildere kurz deine wichtigsten Tätigkeiten?

Ob Sägen, Fräsen, Hobeln oder Bohren, meine Arbeiten als Zimmermann sind sehr vielseitig.

Ich helfe Dachstühle aufrichten, Wände und Decken isolieren und täfern, erstelle Fermacell-Verkleidungen für den Gipser und verlege Böden. Das Arbeiten mit den verschiedenen Holzarten macht mir Spass.

## Was findest du an deiner Ausbildung gut?

Ich mag die Abwechslung bei der Arbeit. Ob eine Grossbaustelle oder eine Tagesbaustelle – da treffe ich auf nette Bauherrschaften – überall sind die Arbeiten abwechslungsreich. Durch das Arbeiten in unterschiedlichen Teams lerne ich viel. Bei Fragen kann ich mich jederzeit an den Baustellenleiter wenden.



## Steckbrief

### Name:

Samuel Bärtschi

### Alter:

16 Jahre

### Arbeitsort:

Emmenmatt

### Hobbys:

Ski fahren und mit Freunden etwas unternehmen

### Ausbildungsdauer:

4 Jahre

### Lieblingsfach in der Schule:

Sport

### Mein grösster Traum:

Ein Eigenheim besitzen und dieses selber umbauen





### **Welchen Tipp kannst du Jugendlichen geben?**

Es ist gut, viele verschiedene Berufe zu schnuppern. Wenn einem ein Beruf sehr gefällt, ist es wichtig, diesen in unterschiedlichen Betrieben zu schnuppern, da nicht jede Firma gleich ist.

### **Was sind deine Zukunftspläne?**

Mein Hauptziel ist, meine Lehre gut zu absolvieren. Weiter hinaus habe ich keine festen Pläne. Eventuell absolviere ich eine Zweitlehre.



### **Was sind deine Hobbys?**

Ich fahre sehr gerne Ski. Zudem gehe ich mit meinen Freunden gerne wandern oder unternehme irgendwas mit ihnen.

Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir viel Erfolg im Berufsleben.

*Doris Süssmilch, Marketing*



*Samuel bei der Arbeit.*



## Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse

Herzliche Gratulation unseren erfolgreichen Mitarbeitenden.  
Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg, viel Freude und insbesondere grosse Zufriedenheit beim Anwenden der erworbenen Kenntnisse.



**Benjamin Aeschbacher**  
Zimmerei +  
Bauschreinerei  
Lyss  
**Holzbau-  
Vorarbeiter**



**Christian Gerber**  
Zimmerei +  
Bauschreinerei  
Emmenmatt  
**Holzbau-  
Vorarbeiter**



**Stefan Gerber**  
Zimmerei +  
Bauschreinerei  
Emmenmatt  
**Holzbau-  
Vorarbeiter**



**Ueli Hofstetter**  
Zimmerei +  
Bauschreinerei  
Emmenmatt  
**Holzbau-  
Vorarbeiter**



**Sepp Jakob**  
Gipser-/Maler-  
arbeiten  
Emmenmatt  
**Vorarbeiter  
Stuckateur-  
Trockenbauer  
SMGV**



**Karin Schlüchter**  
Zimmerei +  
Bauschreinerei  
Emmenmatt  
**Fertigungs-  
spezialistin VSSM**



**Benjamin Schürch**  
Fabrikation  
Emmenmatt  
**Fertigungs-  
spezialist VSSM**

# Erfolgreiche Lehrabschlüsse 2020

Wir gratulieren euch herzlich zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung und wünschen euch für die Zukunft alles Gute, insbesondere viel Erfolg und Zufriedenheit in eurem Berufsleben!



**Aebi Ramona**  
Kaufrau (E-Profil)  
GLB Hauptsitz und  
Verwaltung



**Baumgartner Marco**  
Maurer  
GLB Emmental



**Betsuamlak Frezghi**  
Schreinerpraktiker  
GLB Seeland



**Bigler Johann**  
Zimmermann  
GLB Emmental



**Binggeli Roger**  
Gipser-Trockenbauer  
GLB Oberaargau



**Brülisauer Marcel**  
Maler  
GLB Thun/Oberland



**Däpp Maxime**  
Heizunginstallateur  
GLB Berner Mittelland



**Flückiger Reto**  
Schreiner (Möbel/  
Innenausbau)  
GLB Seeland



**Freiburghaus Joel**  
Elektroinstallateur  
GLB Thun/Oberland



**Friedrich Nicola  
Patrick**  
Abdichter  
GLB Seeland



**Gehri Pascal**  
Haustechnikpraktiker  
(Heizung)  
GLB Seeland



**Geissbühler Samuel**  
Schreiner  
(Bau/Fenster)  
GLB Emmental



**Gerber Jonas**  
Gärtner (Garten-/Land-  
schaftsbaubau)  
GLB Berner Mittelland



**Ghirlanda Dario**  
Sanitärinstallateur  
GLB Oberaargau



**Graf Sandro**  
Spengler  
GLB Berner Mittelland



**Gygax Martin**  
Maurer  
GLB Oberaargau



**Hammel Sven**  
Maurer  
GLB Oberaargau



**Hayoz Jann**  
Heizunginstallateur  
GLB Berner Mittelland



**Hofer Noemi**  
Malerin  
GLB Oberaargau



**Hoffman Juraj**  
Plattenleger  
GLB Oberaargau



**Holzner Rahel Jana**  
Zeichnerin (Architektur)  
GLB Emmental



**Jaun Samuel**  
Dachdecker  
GLB Emmental



**Kübli Remo**  
Montage-Elektriker  
GLB Thun/Oberland



**Lysser Cedric**  
Elektroinstallateur  
GLB Seeland



**Magdziarz Albert**  
Dachdecker  
GLB Berner Mittelland



**Marchesi Livio**  
Zeichner (Architektur)  
GLB Zürich Land



**Moser Janis**  
Zimmermann  
GLB Seeland



**Nazari Besmellah**  
Baupraktiker  
GLB Emmental



**Obrist Gil**  
Sanitärinstallateur  
GLB Berner Mittelland



**Pfister Nick**  
Maler  
GLB Emmental



**Portner Daniel Sven**  
Heizungsinstallateur  
GLB Thun/Oberland



**Remund Alois**  
Zimmermann  
GLB Berner Mittelland



**Röhliberger Noël**  
Plattenleger  
GLB Seeland



**Schaller Cederic**  
Heizungsinstallateur  
GLB Seeland



**Seiler Alyssa**  
Zeichnerin (Architektur)  
GLB Berner Mittelland



**Siegenthaler Céline**  
Elektroinstallateurin  
GLB Emmental



**Silva Sousa José Wendel**  
Baupraktiker  
GLB Thun/Oberland



**Steffen Tamara**  
Malerin  
GLB Emmental



**Stoll Lukas**  
Zimmermann  
GLB Seeland



**Wächli Silvan**  
Zimmermann  
GLB Oberraargau



**Winzenried Stephan**  
Dachdecker  
GLB Seeland



**Youssef Derbas**  
Holzbearbeiter  
GLB Oberraargau

Unseren Ausbilderinnen und Ausbildnern danken wir herzlich für ihr grosses Engagement!

Alle Lehrstellen und weitere Infos auf [www.glb.ch/ausbildung](http://www.glb.ch/ausbildung)

# Bauen für die Zukunft – Ausbil



## Offene Stellen in unseren GLB Regionen

### GLB Emmental, Emmenmatt

- Küchenmonteur (m/w)
- Projektleiter Elektro (40% Büro / 60% Baustelle) (m/w)
- Spengler (m/w)

### GLB Berner Mittelland, Thörishaus/Niederscherli

- Bodenleger (m/w)
- Heizunginstallateur oder Sanitärinstallateur (m/w)
- Projektleiter Planung (Architekt FH oder gleichwertig) (m/w)
- Zimmermann oder Holzbau-Vorarbeiter (m/w)

### GLB Seeland, Lyss

- Heizunginstallateur (m/w)
- Kundenmaurer (m/w)

### GLB Thun/Oberland, Gwatt

- Dachdecker (m/w)

- Plattenleger/Kundenmaurer (m/w)
- Projektleiter (Architekt oder Bauleiter) (m/w)
- Schreiner-Monteur (m/w)

### GLB Oberaargau, Langenthal

- Dachdecker Vorarbeiter (m/w)
- Elektroinstallateur oder Solarteur (m/w)
- Heizunginstallateur (m/w)
- Landschaftsgärtner (m/w)

### GLB Zürich Land, Hinwil

- Bauleiter oder Techniker HF Hochbau (m/w)
- Bodenleger (m/w)
- Holzbau-Vorarbeiter (m/w)
- Maurer Baustellenleiter (m/w)

### GLB Hauptsitz und Verwaltung, Langnau i.E.

Aktuell keine Vakanzen

Weitere Infos zu den Stellen auf [glb.ch/karriere](https://www.glb.ch/karriere)

# ung und Karriere bei der GLB



## Offene **Lehrstellen** in unseren GLB Regionen

Lehrberuf EFZ (m/w)	2021
<b>Boden-Parkettleger<sup>1)</sup></b>	alle besetzt
<b>Dachdecker</b>	Emmenmatt, Gwatt, Lyss, Thörishaus
<b>Elektroinstallateur</b>	Gwatt, Langenthal, Lyss
<b>Gärtner<sup>2)</sup></b>	Lyss, Thörishaus
<b>Gärtner EBA<sup>2)</sup></b>	alle besetzt
<b>Gipser-Trockenbauer</b>	Emmenmatt, Langenthal, Lyss, Thörishaus
<b>Heizungsinstallateur</b>	Emmenmatt, Thörishaus
<b>Informatiker<sup>3)</sup></b>	Langnau
<b>Kaufmann (Profil E)</b>	alle besetzt
<b>Maler</b>	Langenthal
<b>Maurer</b>	Emmenmatt, Gwatt, Hinwil, Langenthal, Lyss, Thörishaus
<b>Metallbauer</b>	alle besetzt
<b>Montage-Elektriker</b>	Gwatt
<b>Plattenleger</b>	Emmenmatt, Gwatt, Langenthal
<b>Sanitärinstallateur</b>	Gwatt, Thörishaus
<b>Schreiner<sup>4)</sup></b>	Emmenmatt, Gwatt, Lyss
<b>Spengler</b>	Lyss, Thörishaus
<b>Zeichner (Architektur)</b>	Thörishaus
<b>Zimmermann</b>	Gwatt, Hinwil, Niederscherli

1) Parkett 2) Garten-/Landschaftsbau 3) Betriebsinformatik sowie Systemtechnik 4) Möbel/Innenausbau sowie Bau/Fenster

Weitere Infos zu den Lehrstellen auf [glb.ch/ausbildung](http://glb.ch/ausbildung)





## *Keramikplatten – unbegrenzte Möglichkeiten in Form und Farbe*

Die Wirkung von Farben verändert das Raumgefühl enorm. Mit keramischen Wand- und Bodenbelägen stehen schier unendliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Auswahl. Die Wahl über Muster, Farbe und Format entscheidet, ob ein Raum Ruhe ausstrahlen und der Entspannung dienen soll oder zum Tanken von neuer Energie genutzt wird. Einen modernen Touch verleihen beispielsweise grossformatige Platten mit schmalen Fugen, Mosaik können zu wahren Kunstwerken werden oder auf Wunsch gibt es Naturstein und Holz täuschend echt imitiert. Bei Keramik handelt es sich um ein besonders widerstandsfähiges Material.

### **Vorteile Keramik:**

- hygienisch und pflegeleicht
- wasserabweisend
- feuerfest
- umweltverträglich
- farb- und lichtecht
- resistent gegen Druck, Stösse und Kratzer
- wärmespeichernd (ideal für Bodenheizung)
- Lebensdauer 30–40 Jahre

Suchen Sie einen kompetenten Ansprechpartner für Ihre Wand- und Bodenbeläge? Dann sind Sie genau an der richtigen Adresse. Wir bieten Ihnen von der Beratung, Bemusterung und Verlegung ein komplettes Sortiment.

- Verlegung keramischer Platten
- Verlegung Naturstein
- Verlegung von Mosaik
- Auswechseln beschädigter Platten
- Reinigen verschmutzter Zementfugen und Platten



- Reinigen von Kalkrückständen
- Badsanierung
- Silikonfugen

### Schlüter Ditra Heat

Ein weiteres Highlight aus unserem Sortiment ist die Schlüter Ditra Heat – die elektrische Boden- und Wandheizung. Schlüter Ditra Heat ist eine elektrische Fussbodenheizung, die auch als Wandheizung funktioniert. Ein ultraflacher Allrounder, welcher für den Einbau an der Wand und am Boden ausgelegt ist und dort zur gezielten Flächenbeheizung eingesetzt wird. Daneben bietet Schlüter Ditra Heat weitere Funktionen, die für hochwertige Plattenbeläge unverzichtbar sind. So wird der Fussboden gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt, Risse aus dem Untergrund werden nicht auf den Belag übertragen und die direkte Lastabtragung sowie die neutralisierende Entkopplung garantieren lange Freude an den Wand- und Bodenbelägen.

### Vorteile Schlüter Ditra Heat:

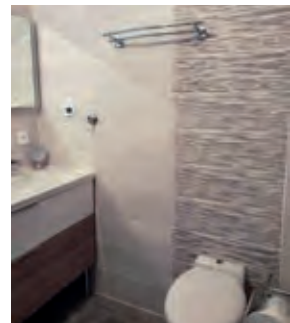
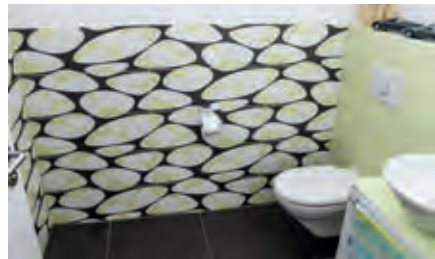
- **Angenehmes Raumklima**  
Durch milde Strahlungswärme
- **Genau steuerbar**

Die Wohlfühltemperatur lässt sich dank digitalem Temperaturregler in jedem Raum komfortabel und zeitgenau einstellen.

- **Kostengünstig**  
In Anschaffung, Installation und Wartung
- **Langlebig und wartungsfrei**  
Elektro-Fussbodenheizungen haben eine lange Nutzungsdauer, es tritt kein Verschleiss auf.
- **Geringe Aufbauhöhe**  
Entkopplungsmatte inkl. Heizkabel nur 5,5 mm

Auch in diesem Bereich unterstützen wir Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

Steven Lüscher, Baumeister-/Plattenarbeiten  
GLB Oberaargau



Bildquellen: Baubedarf-Richner-Miauton / GLB



*Black & White  
mit speziellen  
Rückwandplatten  
als Highlight.*

# Küchenimpulse

*Landhausküche, hergestellt  
in der GLB Schreinerei.*



*Heimelige Küche in Kirsche Natur  
mit satinierter Granitarbeitsfläche.*

S. 67

GLB Line







ressionen

## Duftender Kräuter-Tipp

### Rosmarin in der Küche

Rosmarin ist ein sehr würziges, intensives Küchenkraut aus dem südeuropäischen Raum. Ein wahrer Allrounder unter den Kräutern. Feines Lammkarree, helle Fleischsorten, köstliche Marinaden, mediterrane Salate und Gemüse, Suppen, herbstliche Kartoffel- und Pilzzubereitungen – Rosmarin ist eine Bereicherung! Das Kraut eignet sich aber auch, um süßen Desserts zu geben. Sein Geschmack ist hocharomatisch, leicht bitter und mit einer Mischung aus Kampfer und Eukalyptus zu vergleichen. Rosmarinblätter können als Gewürz entweder frisch oder auch getrocknet verwendet werden.

Übrigens – Rosmarin lässt sich im Topf mit Kälteschutz und an einem milden Standort draussen überwintern.



## Ausbildung im Bereich Gebäudetechnik – warum nicht!



### Eine Lehrstelle bei der GLB Gebäudetechnik, einem Toplehrbetrieb

Die Ausbildung von motivierten Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen. Wir investieren so in die Zukunft und bilden heute die Fachkräfte von morgen aus. Wir sind stolz, uns als Toplehrbetrieb bezeichnen zu dürfen, und tragen das entsprechende Label. Ein Toplehrbetrieb zeichnet sich durch eine vorbildliche und hervorragende Ausbildung von Lernenden aus und stellt sich erhöhten Qualitätsanforderungen. Bei uns sind die Lernenden nicht einfach billige Arbeitskräfte, sondern werden von Beginn weg begleitet und zum Ziel Qualifikationsverfahren (QV) geführt. Überdurchschnittliche Lernende erhalten nach erfolgreichem Abschluss des QVs die Gelegenheit, an den Schweizer Berufsmeisterschaften teilzunehmen, und werden auch da tatkräftig unterstützt.

### Beruf mit Zukunft

Gebäudetechniker/innen sind gesuchte Leute. Fast 50 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in der Schweiz entfallen auf das Heizen und Betreiben von



*Dominik Binggeli – vom Landwirt zum Heizungsinstallateur – an der Schweizer Berufsmeisterschaft 2016 in Zürich.*

Häusern. Gebäudetechnikfachleute sind die Macher der Energiewende und sorgen nicht nur für Wohlbefinden, sondern übernehmen eine tragende Rolle in der gegenwärtigen und künftigen Energiepolitik. Eine Berufslehre in der Gebäudetechnik ist eine ausgezeichnete Grundlage für den Start ins Berufsleben. Eine Lehrstelle auf dem Bau hat keine Zukunft? Von wegen. Gerade in der Gebäudetechnik gibt es immer wieder neue Techniken und Systeme. Sei es als Sanitärinstallateur/in, wo täglich eine neue Bad-Oase nach Kundenwunsch erschaffen wird, oder als Heizungsinstallateur/in, welche/r in der heutigen Klimakrise die wichtige Aufgabe trägt, sämtliche Ölheizungen durch er-



neuerbare Energien zu ersetzen. Warum nicht einen Beitrag ans Energiesparen und den Umweltschutz leisten? Taten statt Worte ist die Devise. Statt am Freitag «Friday for Future» auf dem Bürgersteig zu sitzen, einfach eine Schnupperwoche antreten? Wer denkt, eine Lehre in der Gebäudetechnik sei nur etwas für Realschüler/innen, irrt sich. Bereits während der Berufslehre kann die Berufsmaturität (BMS) absolviert werden. Auch bei den Weiterbildungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. So kann man sich in die praktische Richtung weiterbilden z.B. als Servicemonteur/in, Baustellenleiter/in oder Chefmonteur/in. Auch wer eher der theoretische Typ ist, kann sich nach abgeschlossener EFZ-Ausbildung weiterentwickeln, z.B. Richtung Gebäudetechnikplaner/in, Projektleiter/in Gebäudetechnik, Techniker/in HF oder Energieberater/in.

### Neu 4 Jahre Berufslehre

Die Lehre dauert in der Gebäudetechnik als Heizungsinstallateur/in, Sanitärinstallateur/in und Spengler/in neu 4 Jahre. Es wurde ein Lernmedienkonzept erarbeitet, das sich vollständig an der Handlungskompetenz und an den Jugendlichen orientiert. Die Jugendlichen sollen befähigt werden, die Handlung selbständig auszuführen. Das neue Lernmedienkonzept sorgt nun dafür, dass die Unternehmungen, die Berufsfachschulen und die ÜK-Zentren einige Änderungen in der Didaktik und Methodik erfahren. Kontrolliert wird nicht mehr losgelöstes Wissen, sondern, ob der/die Jugendliche die Handlungskompetenz beherrscht. Die Zusatzlehre von einem verwandten

Beruf kann wie bis anhin in zwei Jahren durchgeführt werden. Ebenfalls möglich ist eine Lehre als Quereinsteiger/in. Mit einer abgeschlossenen Berufslehre kann die Lehre in einem Gebäudetechnikberuf in drei Jahren absolviert werden.

Nicht selten wurde so bei uns z.B. aus einer Coiffeuse eine Sanitärinstallateurin. Oder wir konnten die Entwicklung vom Polymechaniker zum Sanitär- und Heizungsmonteur und schliesslich zum Chefmonteur Sanitär begleiten. Diese sind nun als ausgebildete Fachkräfte für Sie täglich im Einsatz.

Interesse geweckt? Melde dich bei uns!

Christoph Wittwer,  
Berufsbildner Heizung/QV-Experte  
GLB Berner Mittelland

Alle Lehrstellen überregional auf:  
[glb.ch/karriere](http://glb.ch/karriere)

*Bildquelle: Suissetec*





## Neubau Zweifamilienhaus

### *Bijou mit Herausforderungen*

#### Ausgangslage

Hanspeter und Brigitte Kohli gelangten mit dem Anliegen an uns, das in die Jahre gekommene Wohnhaus durch ein neues zu ersetzen oder allenfalls umzubauen und zu vergrössern. Es beinhaltete ursprünglich 2 Wohnungen, wurde jedoch ausschliesslich von den Eltern von Hanspeter bewohnt, später dann von den Söhnen Florian und Joshua. Das Haus steht beim ehemaligen Alpengarten in Thörishaus, in einer Waldlichtung, wo Familie Kohli eine Gemüsegiärtnerei betreibt.

#### Konzept

Es galt nun, die Möglichkeiten mit den zuständigen Behörden abzuklären; insbesondere waren das Kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung sowie das Bauinspektorat Köniz involviert. Der Abbruch von Nebengebäuden und die damit geopferten Flächen und Volumen wurden in die Waagschale geworfen. Dies

half mit, möglichst viel für das Projekt herauszuschlagen, indem unter Berücksichtigung von Flächen- und Volumenvergleichen die optimalen Gebäudemasse festgestellt werden konnten. Variantenvergleiche zeigten bald einmal, dass ein Neubau gegenüber einem Um- und Anbau mehr Vorteile aufweisen würde. Das Projekt konnte weiter optimiert werden, indem die Nebenräume (Haustechnik, Waschküche, Keller etc.) unterirdisch – an das Hauptgebäude anschliessend – erstellt wurden. Dadurch konnte das Hauptgebäude mit wertvollen Zimmern ergänzt werden. Die Hanglage erlaubte im Untergeschoss eine ideale Belichtung von 3 Seiten.

#### Massnahmen

Bedingt durch die starke Hanglage haben wir uns entschieden, die Baugrube für das neue Wohnhaus inkl. der angrenzenden unterirdischen Räume fast senkrecht auszuheben, was dank einer ca. 4 m hohen

Nagelwand (Gunitwand) möglich war. Mit etwas Abstand zur Nagelwand konnte dann der Neubau in diese Baugrube hineingestellt werden. Der Zwischenraum zur Nagelwand wurde mit Sickerkies aufgefüllt und dient als Schutzzone vor Hangwasser, welches abgeleitet wird. Ebenso wurde auch für die Autoabstellplätze mittels eines Aushubes mit Nagelwand Platz geschaffen.



## Neubau

Der Neubau umfasst eine 5½-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss und Untergeschoss mit 2 Nassräumen und einer wunderbaren Küche mit Arbeitsinsel sowie eine 2½-Zimmer-Wohnung mit Galerie im Obergeschoss. Neben dem Haus befinden sich ein grosszügiger gedeckter Sitzplatz sowie verschiedene offene Sitzplatzbereiche. Eine ansprechende Kombination aus Natursteinmauern und Böschungen trägt dem steilen Gelände Rechnung. Das ganze Haus ist ab Boden Erdgeschoss aussenseitig mit einer Holzschalung eingekleidet; dies war eine Auflage der Behörden. Dadurch erhält es den gleichen Charakter wie die beiden in der Nähe stehenden Gebäude.



## Konstruktion

Die Aussenwände im Erdgeschoss sind mit Capo 365 gemauert, einem Einsteinerwerk mit integrierter Wärmedämmung. Die Wohnungstrenndecke über dem Erdgeschoss ist aus Beton. Die Aussenwände im Obergeschoss sind in Holzkonstruktion ausgeführt. Die erste Sparrenlage ist von innen sichtbar, die zweite ist ausgedämmt und bildet auch die Vordächer. Die unterirdischen Bauteile wur-



den entsprechend abgedichtet. Die Vorplätze und Terrassen sind fast auf gleichem Niveau wie die Böden im Haus, was dank Entwässerungsrinnen vor den Türen möglich war.

### Technik

Eine Indach-PV-Anlage von je 39 m<sup>2</sup> auf den beiden Hauptdachseiten sowie eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Pufferspeicher tragen massgeblich zur Energieversorgung bei. Die Wärmeabgabe erfolgt über Fussbodenheizungen. Der Neubau wird mit privatem Quellwasser versorgt und ist mit einer Entkalkungsanlage ausgestattet.

### Nutzung und Dank

Die 5½-Zimmer-Wohnung ist vermietet und die 2½-Zimmer-Wohnung wird von Joshua, einem der Söhne von Hanspeter und Brigitte, bewohnt. Wir freuen uns mit der Bauherrschaft zusammen über das gelungene Bauwerk. Wir sind überzeugt,

dass der Wunsch, den Hanspeters Eltern äusserten, «machtet öppis Schöns», erfüllt werden konnte. Das Gebäude fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und wird Familie Kohli auch langfristig dienen können. Wir durften dieses Bauwerk als Gesamtauftrag ausführen. Lediglich der Aushub mit Nagelwand wurde durch ein spezialisiertes Unternehmen vollzogen und die Elektroinstallationen mit PV-Anlage durch die Firma, in der Florian, einer der Söhne von Kohlis, arbeitet. Florian und Joshua haben sich mit verschiedenen Eigenleistungen eingebracht, was sich entsprechend bezahlt machte.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei Familie Kohli nochmals herzlich für den schönen Auftrag, die tolle Zusammenarbeit und das Vertrauen. Alles Gute!

Kurt Blindenbacher, Planung  
GLB Berner Mittelland





## Weihnachtsgeschenke aus Gips

Mittwoch, 18. und 25. November 2020,  
13.30 bis ca. 16 Uhr

**Kursinhalt:**

Kinder können mit einer Begleitperson (Eltern/Gotte/Götti/Grosi) Weihnachtsgeschenke wie z.B. Kerzenhalter, Päckli oder Weihnachtsbaumanhänger, Kreide oder ein Gipsbild basteln.

- 1. Nachmittag** Wir giessen verschiedene Gegenstände aus Gips.
- 2. Nachmittag** Wir befreien die Gegenstände aus den Formen und malen sie an.

**Kursleiter:**

Jenny Henson und Sepp Jakob, Maler/  
Gipser

**Kosten:**

CHF 20.-/GLB Mitglieder CHF 10.-

**Kursort:**

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26,  
Emmenmatt

**Anmeldung (max. 7 Kinder)**

Bis Freitag, 30. Oktober 2020, online  
unter [glb.ch/kurse](http://glb.ch/kurse), telefonisch oder per  
E-Mail an [emmenmatt@glb.ch](mailto:emmenmatt@glb.ch)

**Auskunft:**

Yvonne Jordi, [yjordi@glb.ch](mailto:yjordi@glb.ch),  
034 408 17 64

GLB Emmental  
Schüpbachstr. 26  
3543 Emmenmatt  
034 408 17 17  
[emmenmatt@glb.ch](mailto:emmenmatt@glb.ch)  
[glb-emmental.ch](http://glb-emmental.ch)





## Warum werden Hofdüngeranlagen kontrolliert?

### Gewässerschutz

Ein Landwirtschaftsbetrieb unterhält diverse Lagereinrichtungen für Gülle, Mist, Futtersilage und Pflanzenschutzmittel, welche konform erstellt und entwässert werden müssen. Wichtig beim Betriebsentwässerungssystem ist, dass auch bei Leckagen und Unfällen keine flüssigen Hofdünger oder wassergefährdende Flüssigkeiten in ein Oberflächengewässer oder ins Grundwasser gelangen.

Zuständig für die Entwässerung von Landwirtschaftsbetrieben im Kanton Bern ist das Amt für Wasser und Abfall (AWA). Gemäss Art. 15 des Gewässerschutzgesetzes und Art. 28 der Gewässerschutzverordnung müssen alle Hofdüngerbehälter periodisch auf ihre Dichtigkeit geprüft werden. Von undichten Güllegruben geht eine Gefahr für Grund- und Trinkwasser sowie Oberflächengewässer aus.

### Professionelle Unterstützung

Für die Kontrollen sind die Gemeindebehörden zuständig. Diese werden vom AWA beauftragt, die Kontrollen sämtlicher Lagerbehälter innert einer festgelegten Frist durchzuführen. Alle Höfe dürfen bereits heute davon ausgehen, dass demnächst ein Aufgebot für die Kontrolle der Hofdüngeranlagen eintrifft. Steht in nächster Zeit also aus irgendwelchen Umständen eine Entleerung der Güllegrube an, macht eine Kontrolle bereits jetzt Sinn. Die GLB ist einer der zugelassenen Betriebe für die Kontrolle bestehender Hofdüngeranlagen. Unsere mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich, sowohl bei flächendeckenden wie auch bei Einzelkontrollen, zertifiziert uns dafür. Unser geschultes Arbeitspersonal ist durch den direkten Bezug zur Landwirtschaft mit den Vorschriften und Vorgängen bestens vertraut und bietet eine umfassende Dienstleistung an. Die Kosten für die Kontrolle werden teils von

den Gemeinden übernommen. Diese erhalten aus dem Abwasserfonds bei ganzflächig abgeschlossener Kontrolle einen Beitrag. Allfällige Sanierungskosten am Behälter gehen zu Lasten des Anlagebetreibers.

## Anforderungen – Gefahren – Sicherheitsverantwortung

Der Besitzer ist verpflichtet, vor der Kontrolle den Lagerbehälter zu leeren, reinigen und zugänglich zu machen. Die Decke, Wände und der Boden müssen zwingend einsehbar sein. Der Betreiber reinigt die Grube in Eigenregie oder beauftragt eine Reinigungsfirma. Doch die Selbstreinigung birgt Gefahren, denn die Gasentwicklungen können lebensgefährlich sein. Nur entsprechend vorbereitet und ausgerüstet ist der Zutritt erlaubt. Die GLB vermietet das dazu nötige Sicherheitsmaterial, die Verantwortung liegt jedoch beim Behälterbetreiber. Ist ein Spezialist im Einsatz, obliegt ihm diese Pflicht. Professionelle Dienstleister haben die Möglichkeit, Schlamm, Sand und Steine mittels Saugbagger zu entfernen. Die GLB hat dazu die geeigneten Kontakte und organisiert gerne die Reinigung.

## Kontrollvorgang

### Lagerbehälterzustand

Bei der Kontrolle vor Ort wird der sauber entleerte Behälter gründlich mit unserem Hochleistungslüfter durchlüftet. Somit verflüchtigen sich die lebensgefährlichen Ammoniakgase und der Eintritt in die Grube, gesichert und ausgerüstet mit einem Gaswarngerät, kann erfolgen. Bei den Kontrollarbeiten obliegt die Sicherheitsverantwortung dem Kontrollorgan.

Die Grube wird ausgemessen und fotografiert. Anschliessend werden die Wände, der Boden und sämtliche Anschlüsse auf freiliegende Armierung, Abplatzungen und Risse überprüft. Die Decke wird auch auf diese Faktoren analysiert, jedoch hat dies keine Auswirkungen auf die Dichtheit des Behälters. Das Kontrollorgan bestimmt, ob die Tragfähigkeit noch vorhanden ist. Dieser Entscheid gilt als Empfehlung; bei Unfällen im Zusammenhang mit Deckeneinstürzen wird jede Haftung abgelehnt.

### Leitungen und Kanäle

Alle Leitungen und Kanäle werden visuell kontrolliert. Diese können bei Baugrubenabsenkungen beschädigt werden. Es wird auch überprüft, wie die Leitungen in den Behälter führen und ob diese Anschlüsse abdichtet bzw. dicht sind.

### Pumpensumpf

Der Pumpensumpf ist eine Vertiefung in der Grube, um die Gülle leichter absaugen zu können. Damit kann eine bessere Entleerung der Grube erzielt werden. Das ist meistens ein Schacht, auf welchem der Boden aufbetoniert ist. Bei der Fugenverbindung können durch Baumängel oder Geländeverschiebungen grosse Risse entstehen und Substrate austreten.

### Ausstattung für Überflurbehälter

Diese ist nötig, wenn der Behälter beim Entnahmeplatz aus dem Boden ragt. Die Anforderungen sind klar definiert:

- Entnahmeplatz betoniert/asphaltiert, dicht
- Gefälle/Abflurinne vorhanden
- Sammelschacht vorhanden



Überflurbehälter vorher



Überflurbehälter nachher

Mit einem guten Leitungssystem, ausgestattet mit einem Dreiweghahn, wird bei dieser Installation die Dichtheit garantiert und es ist erst noch eine saubere Lösung.

### Schächte und Leitungen für Siloabwasser

Das Abwasser von Futtersilage-Silos wirkt auf herkömmlichem Beton sehr aggressiv. Bei der Kontrolle werden die Schächte, Anschlüsse und Leitungen beurteilt. Diese Installationen sind leicht zu sanieren, falls sie von Säure geschädigt wurden.

### Abschluss

Nach der Kontrolle werden die gesammelten Daten im Protokoll festgehalten, und es wird entschieden, ob die Anlage als abgenommen gilt. Wenn dies nicht der Fall ist, werden Massnahmen zur Sanierung oder allfälligen Stilllegung getroffen und das weitere Vorgehen besprochen. Zuvor wird durch den Kontrolleur auf dem Betrieb ein Entwässerungsplan der Liegenschaft erstellt. Dort

werden die Gruben, Kanäle und weitere Leitungen und Schächte sowie ARA-Anschlüsse im Bereich Schmutzwasser eingezeichnet. Die ganze Liegenschaftsentwässerung mit dem Dachwasser und dem Platzwasser wird genau aufgenommen.

Zu guter Letzt werden der Liegenschaftsentwässerungsplan, die Fotodokumentation und das unterschriebene Abnahmeprotokoll ans AWA verschickt.

Alles klar? Gerne sind wir auch auf Ihrem Hof im Einsatz!

Simon Fankhauser, Baumeister-/Plattenarbeiten  
GLB Emmental

Die Liste der zugelassenen Kontrollorgane, weitere Informationen und Checklisten sind hier zu finden: [www.bve.be.ch](http://www.bve.be.ch) oder QR-Code scannen.



### Kurz und bündig

- Gemeinde hat die Aufsichtspflicht über sämtliche Hofdüngeranlagen
- Betrieb erhält schriftliches Aufgebot zur periodischen Kontrolle
- In der festgesetzten Frist muss eine Kontrollorganisation beauftragt werden
- Gemäss Vorgabe Entleerung/Reinigung der Grube unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften (selbst oder durch Kanalreinigungsfirma)
- Kontrolle durch eine Fachperson
- Allfällige Sanierungsmassnahmen
- Erstellung Entwässerungsplan, um im Notfall richtig reagieren zu können
- Abgabe Kontrollrapport, Fotodokumentation und Entwässerungsplan ans AWA



## *Gewässerschutz – Füll- und Waschplatz für Feldspritzen*

Da noch nicht alle Betriebe über die nötige Infrastruktur für die konforme Befüllung und Reinigung der Feldspritzen verfügen, subventioniert der Kanton Bern bis Ende 2022 den Bau eines entsprechenden Füll- oder Waschplatzes. Für den Bau und/oder die Sanierung solcher Anlagen braucht es eine Gewässerschutzbewilligung vom AWA (Amt für Wasser und Abfall). Bis zu 80% der Kosten werden abgedeckt. Die Plätze können pro Betrieb oder als Gemeinschaftsprojekt realisiert werden. Je nach Betrieb, den Strukturen und Kulturen kommen verschiedene Systeme zur Anwendung.

### **Was steckt dahinter?**

Unsere Nutzpflanzen brauchen Schutz: So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Das Risiko von Wasserverunreinigungen ist besonders beim Füllen und Waschen der Feldspritzen erheblich. Verschmutzungen dieser Art können bedeutsame Schäden in aquatischen Ökosystemen verursachen. Eine korrekte Handhabung beim Befüllen der Feldspritze sowie eine optimale Entsorgung von PSM-belastetem Waschwasser sind anzustreben und so das Risiko für die Umwelt zu minimieren.



## Welche Möglichkeiten gibt es?

Als die drei gängigsten Arten gelten die Entwässerung direkt in eine **aktive Güllegrube**, der Einsatz einer **Verdunstungsanlage** oder eines **Aktivkohlefilters**. Die GLB hat dazu die geeigneten Kontakte zu den verschiedenen Anlagebetreibern. Für die Umsetzung der baulichen Massnahmen sind unsere Profis gerne im Einsatz.

## Entwässerung in aktive Güllegrube

Eine einfache und kostengünstige Möglichkeit. Die Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein eines wasserdichten Platzes (z.B. Laufhof), der an die Güllegrube angeschlossen und mit einem Schlamm-sammler versehen ist. Zudem müssten die Wasserfüllung und die Spritzmittelbefüllung in die Feldspritze auch auf diesem Platz erfolgen. Es gibt jedoch zwei Faktoren, die berücksichtigt werden müssen. Das Mischverhältnis der Gülle und der anderen Abwasserarten muss mit dem zusätzlich verunreinigten Waschwasser zusammenspielen, damit keine Schadstoffe auf die Felder gelangen. Die Voraussetzungen dafür werden vorgängig abgeklärt (Rückhaltetank). Die Lagerkapazität der Grube muss erfüllt sein und zuvor auf Dichtigkeit geprüft werden.

## Verdunstungsanlage

Hier stehen verschiedene Varianten, individuell auf den Betrieb angepasst, zur Auswahl:

- Biobed
- Biobac
- Phytobac

Diese biologischen Reinigungssysteme basieren auf Verdunstung und Abbau der Pflanzenschutzmittelrückstände durch

Mikroorganismen. Alle Systeme haben gemeinsam, dass ein dichter Behälter mit einem Substrat befüllt wird. Das Substrat besteht aus 50 % leicht sandigem Oberboden, 25 % Kompost und 25 % Stroh. Das gefilterte Waschwasser wird mit einer Düsenanlage in den Behälter gespritzt, wo es anschliessend verdunstet. Um eine optimale Verdunstung zu gewährleisten, wird die Anlage gegen die Sonne ausgerichtet.

### Biobed

Das ist eine ca. 80 cm tiefe Betongrube mit einer befestigten Fahrspur. Die Grube wird mit Substrat gefüllt. Die Spritze wird direkt auf dem Biobed befüllt und gereinigt; ein separater Waschplatz fällt weg. Hier ist es wichtig, dass der Feuchtigkeitshaushalt stimmt. Um zu verhindern, dass es zu nass wird, wird das Biobed überdacht.

### Biobac

Mit dem Biobac wird eine Art überdecktes Fahrsilo (80 cm hoch) gebaut. Dort enthalten ist das Substrat mit dem Feuchtigkeitsregler und der Verdunstungsanlage. Von einem überdeckten, dichten Waschplatz wird das Wasser in einen Schacht geleitet. Dieser Schacht dient gleichzeitig als Schlamm-sammler und leitet das Waschwasser nach Bedarf in einen weiteren Schacht mit einem Kupferfilter weiter. Von dort aus gelangt das Wasser in einen vorberechneten Rückhaltetank. Diese Schächte und Tanks werden meistens unterirdisch verbaut. Ist dies der Fall, muss beispielsweise der Wassertank analog einer Jauchegrube in Ortbeton ausgeführt werden oder es muss ein



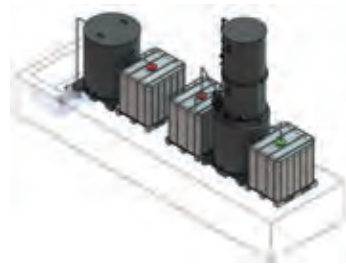
doppelwandiger Tank sein. Eine Pumpe befördert das Washwasser aus dem Tank in die Verdunstungsanlage auf dem Fahr-silo.

### Phytobac

Diese Anlage funktioniert gleich wie der Biobac, nur wird kein Fahr-silo gebaut, sondern mit einzelnen Modulen bestückt. Eine solche Kunststoffwanne weist eine Oberfläche von 5 m<sup>2</sup> auf. Je nach Grösse der Anlage werden mehrere Module eingesetzt. Das Substrat kann bis zu 10 Jahre genutzt werden. Es ist aber wichtig, dass dieses jährlich gelockert und mit neuem Stroh ergänzt wird. Beim Wechseln wird das Substrat als Sondermüll entsorgt.

### Aktivkohlefilter Creabeton

Das ist ein Pestizidabscheider zum Rückhalt von ungelösten Stoffen (GUS) mittels Sedimentation/Filtration sowie Pflanzenschutzmitteln (PSM) mittels Adsorption an granulierter Aktivkohle in Säulen (GAK-Säule). Der Waschplatz besteht aus einer Betonfläche mit Pumpensumpf. Das anfallende Washwasser wird mit einer



Pumpe in das GUS-Modul gefördert. Nach der Feinpartikelabtrennung wird das Washwasser in einem Pufferbehälter zwischengespeichert. Ist dieser voll, wird er als Vorlagebehälter dem PSM-Modul angeschlossen. Das PSM-Modul besteht aus dem Behälter mit 2 übereinanderliegenden GAK-Säulen, einem vor- und nachgeschalteten IBC-Behälter (Vorlagebehälter und Entsorgungsbehälter je 1000 Liter). Das Washwasser wird über die GAK-Säulen im Kreislauf gepumpt. Nach der definierten Zyklenzahl wird das Wasser in den Entsorgungsbehälter/Klärgrube gepumpt. Das behandelte Washwasser kann anschliessend auf dem Feld ausgebracht oder zur Bewässerung genutzt werden.

Gerne beraten wir Sie umfassend über die beste Lösung für Ihren Betrieb.

Simon Fankhauser, Baumeister-/Plattenarbeiten  
GLB Emmental, in Zusammenarbeit mit den Ökonomieplanern

Weitere Informationen und Links (Kanton Bern) finden Sie in unserem Online Magazin, [glb.ch/online magazin/waschplatz](http://glb.ch/online magazin/waschplatz) oder scannen Sie den QR-Code.

*Text- und Bildquellen:  
GLB, AWA, Creabeton*



S. 66

Ökonomie-  
planung

S. 69

Baumeister- und  
Plattenarbeiten

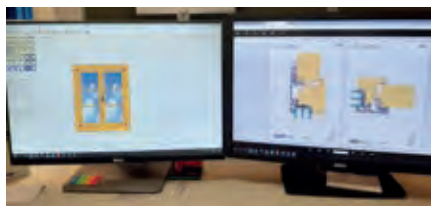


## *So entsteht ein Fenster von A bis Z*

Schauen wir uns die Komplexität des Fensterbaus einmal genauer an. Es bedarf vieler Einzelschritte, um hochwertige Fenster herzustellen. Die GLB plant und produziert Fenster in Holz und Holz-Metall am Standort Emmental. Wir begleiten einen Auftrag von der Planung bis zur fertigen Montage.

### 1. Planung

In einem persönlichen Gespräch werden alle Details der neuen Fenster bespro-



S. 67

GLB Line

Mit einem Besuch unserer Ausstellung in Emmenmatt oder Schönbühl erhalten Sie spannende Eindrücke über die Produkte der GLB line (Fenster, Küchen, Türen, Treppen, Möbel sowie Bodenbeläge).

chen und die genauen Masse aufgenommen. Diese Daten speisen wir in unsere Fensterbau-Software. Mit Hilfe der Software werden sämtliche Materialbestellungen ausgelöst, die Maschinendaten generiert und die Produktionsunterlagen zusammengestellt.

### 2. Hobeln, Bohren, Fräsen

Fünf Arbeitstage nach der Bestellung erhalten wir eine Palette mit dem kommissionierten Fensterholz. Dieses wird auf die passende Grösse gehobelt und geschliffen. Auf dem Bearbeitungszentrum werden alle nötigen Bohrungen und Fräsungen erledigt. Unser erfahrener Maschinist prüft die einzelnen Fensterteile auf Fehler im Holz.



### 3. Verleimen

Mit Holzdübeln und wasserbeständigem Leim verbinden wir die Einzelteile zu einem passgenauen Fenster-Rahmen bzw. -Flügel.



### 4. Lackieren/Lasieren

Zum Schutz vor Bläuepilz und als Vorbereitung für die Oberflächenbehandlung werden sämtliche Elemente mit Grundierung geflutet. Nach einem Zwischenschliff erhalten sie bereits den definitiven Finish.



Ihnen stehen sämtlich RAL- und NCS-Farbtöne zur Auswahl sowie eine Vielzahl von Lasuren.

### 5. Fensterbeschlag

Rahmen und Flügel erhalten entsprechend ihren Anforderungen den passenden Beschlag. Dieser unterscheidet sich nach Grösse, Gewicht und Funktion der Fenster.

### 6. Glaseinbau

Das Isolierglas wird bei Holzfenstern fest mit dem Flügel versiegelt. Bei Holz-Metall-Fenstern sprechen wir von einer «Trockenverglasung». Die Gläser werden dabei durch die ALU-Schale und Dichtungen gehalten.





## 7. Verpackung

Um einen sicheren Transport zu gewährleisten, verpacken wir die Fenster auf ein passendes Transportgestell.



## 8. Montage

Am Tag der Montage demontieren wir die bestehenden Fenster sorgfältig und entsorgen diese fachgerecht. Die neuen Fenster werden mit Schrauben befestigt. Dichtungsbänder zwischen Wand und Fenster garantieren einen langlebigen und sorgenfreien Blick nach draussen.

Korrekte Anschlüsse sind wichtig, um Bauschäden zu vermeiden und somit den Werterhalt Ihrer Immobilie sicherzustellen.

Wir sind auch gerne für Sie da!

Andrin Eichelberger, Fensterfabrikation  
GLB Emmental  
glbfenster@glb.ch, www.glb-line.ch

# MINERGIE®

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch  
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

Jetzt ist  
es Zeit für  
**neue  
Fenster**

**5% Winter-Rabatt**  
auf alle Fensteraufträge\* mit Auftragseingang  
vom 1. Dezember 2020 bis 28. Februar 2021

Für weitere Infos: Mathias Weber, [mweber@glb.ch](mailto:mweber@glb.ch), 034 408 17 70

\*gilt für Holz- und Holz-Metall-Fenster. Kunststofffenster sind von der Aktion ausgenommen.

# Bodenbeläge in neuem Glanz

Donnerstag, 4. Februar 2021, 16 bis 20 Uhr

**Kursinhalt:**

Holen Sie sich in unserem Workshop die optimale Basis für den Einsatz der richtigen Pflegeprodukte für Ihre Bodenbeläge in Holz und Kunststoff.

Sie haben die Möglichkeit, die Produkte in unserer Ausstellung zu testen.

Anschliessend können Sie sich mit den Fachspezialisten bei einem kleinen Imbiss austauschen.

**Kursleiter:**

Patrick Ledermann

**Kosten:**

CHF 30.–/GLB Mitglieder CHF 15.–  
Begleitperson CHF 30.– (im gleichen Haushalt lebend)

**Kursort:**

Ausstellung Schönbühl, Zentrum 30,  
3322 Schönbühl

**Anmeldung:**

Bis 21. Januar 2021, online unter [glb.ch/kurse](http://glb.ch/kurse), telefonisch oder per E-Mail an [lyss@glb.ch](mailto:lyss@glb.ch)

GLB Seeland  
Grenzstr. 25  
3250 Lyss  
032 387 41 41  
[lyss@glb.ch](mailto:lyss@glb.ch)  
[glb-seeland.ch](http://glb-seeland.ch)

# Aktion

# %

## Kenwood Haushaltsmaschine

Die Titanium Chef Küchenmaschinen stehen für modernste Technik und zeitloses Design. Also die perfekte Maschine für anspruchsvolle Geniesser, die nur das Beste wollen.

### Haushaltsmaschine Chef XL KVL8300 Titanium

1700 Watt Leistung, 6,7-l-Schüssel für 1,5 kg Mehl, inkl. Grundausrüstung  
Listenpreis total CHF 1199.- inkl. MwSt.  
**GLB Verkaufspreis CHF 748.- inkl. MwSt.**

### Haushaltsmaschine Chef KVC7300 Titanium

Motor mit 1500 Watt Leistung, 4,6-l-Schüssel für 1 kg Mehl, inkl. Grundausrüstung  
Listenpreis total CHF 1099.- inkl. MwSt.  
**GLB Verkaufspreis CHF 694.- inkl. MwSt.**



**37%**  
Rabatt

Nach telefonischer Bestellung im Küchenbüro können die Aktionsgeräte im Werkhof Ihrer Region abgeholt werden.

Auf das restliche Kenwood-Sortiment gewähren wir **30% Rabatt** auf Bruttopreise. Details finden Sie auch unter [kenwood.ch](http://kenwood.ch)

## V-Zug und Electrolux Wäschetrockner



**50%**  
Rabatt

Die Wäschetrockner erbringen **Höchstleistungen**: Sie sind schnell, pflegen unterschiedliche Arten von Textilien optimal und nehmen Ihnen Arbeit ab, damit **viel Zeit** bleibt für die wirklich **angenehmen Dinge**.

Bis zum 15. Dezember 2020 gewähren wir Ihnen **50% Rabatt** auf **V-Zug- und Electrolux-Wärmepumpentrockner**

**Zum Beispiel:**

**V-Zug AdorinaTrocknen V200**

Listenpreis: CHF 2490.-

**GLB Verkaufspreis: CHF 1245.- + CHF 30.- vRG**

Details finden Sie auch unter [v-zug.ch](http://v-zug.ch) und [electrolux.ch](http://electrolux.ch)

Weitere Informationen und Bestellungen unter Telefon 034 408 17 86 oder an [kueche@glb.ch](mailto:kueche@glb.ch)

# Kursprogramm 2020/2021

## Allgemeines:

Als Teilnehmer erhalten Sie vor Kursbeginn das entsprechende, detaillierte Kursprogramm. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen beschränkt. Es ist auch möglich, dass wir einen Kurs wegen zu geringer Nachfrage nicht durchführen können. In beiden Fällen werden wir Sie informieren.

## Anmeldung:

Melden Sie sich bequem und kostenlos online unter [www.glb.ch/kurse](http://www.glb.ch/kurse) oder per Telefon (siehe letzte Seite) bei den regionalen Sekretariaten an. Die Kurskosten bezahlen Sie bar vor Ort.

\* **Begleitperson: im gleichen Haushalt lebende Person**

Jetzt QR-Code scannen und  
Kursprogramm entdecken!



## Region Emmental

Kurs Nr. 1145		Weihnachtsgeschenke aus Gips
<b>Datum/Zeit</b>	Mittwoch, 18. November 2020 und 25. November 2020 13.30 bis ca. 16 Uhr	<b>Kursinhalt</b> Kinder können mit einer Begleitperson (Eltern/Gotte/Götti/Grosi) Weihnachtsgeschenke wie z.B. Kerzenhalter, Päckli- oder Weihnachtsbaumanhänger, Kreide oder ein Gipsbild basteln. 1. Nachmittag: Wir giessen verschiedene Gegenstände aus Gips. 2. Nachmittag: Wir befreien die Gegenstände aus den Formen und malen sie an.
<b>Anmeldefrist</b>	30. Oktober 2020	<b>Referenten</b> Jenny Henson und Sepp Jakob, Maler/Gipser
<b>Kosten</b>	CHF 20.– GLB Mitglieder CHF 10.–	
<b>Ort</b>	GLB Emmental, Schübachstrasse 26, 3543 Emmenmatt	



**Kurs Nr. 1151****Exkursion Küche****Datum/Zeit**

Donnerstag, 11. März 2021  
12.45 bis ca. 17 Uhr

**Anmeldefrist**

3. März 2021

**Kosten**

CHF 40.–  
GLB Mitglieder CHF 30.–

**Ort**

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

**Kursinhalt**

Auf einer Busfahrt in der Region Thun/Oberland besichtigen wir aktuelle Küchen und Sie erhalten viele Infos zu den neuesten Trends im Küchenbau. Lassen Sie sich von unseren GLB Küchen inspirieren.

**Besammlng:** 12.45 Uhr bei der GLB Thun/Oberland, 3645 Gwatt (Abfahrt mit Kleinbus pünktlich um 13 Uhr)

**Anmeldung:** Küchenbüro, 3543 Emmenmatt, Tel. 034 408 17 86 oder kueche@glb.ch.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt.

**Referenten**

Projektleitung Küchenbau

**Kurs Nr. 1152****Rasenseminar – die Rasenpflege übers Jahr****Datum/Zeit**

Donnerstag, 25. März 2021  
19.30 bis 21.30 Uhr

**Anmeldefrist**

5. März 2021

**Kosten**

CHF 25.–  
GLB Mitglieder CHF 15.–

**Ort**

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt

**Kursinhalt**

Unser Rasen braucht durch die immer extremer werdenden Witterungsverhältnisse etwas mehr Aufmerksamkeit und Pflege. Mähen, bewässern, düngen – möchten Sie mehr erfahren? In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen alles Wissenswerte für jede Jahreszeit.

**Referent**

Jörg Frutig, Rasenspezialist der Firma UFA Samen

# Region Berner Mittelland

## Kurs Nr. 1251

## Dachsanierung mit Photovoltaik

### Datum/Zeit

Freitag, 26. Februar 2021  
13 bis 16 Uhr

### Anmeldefrist:

29. Januar 2021

### Kosten

kostenlos

### Ort

GLB Berner Mittelland, Sensemattstrasse 150, 3174 Thörishaus

### Kursinhalt

Die Kombination einer Dachsanierung und des Einbaus einer Photovoltaikanlage macht Sinn. Erfahren Sie, welche Vor- und Nachteile eine Aufdach- oder In-dach-PV-Anlage mit sich bringt. Zudem erläutern unsere Fachspezialisten die Eigenverbrauchs-optimierung: Nutzen Sie den Strom vom eigenen Dach.

### Referenten

Roger Schiesser, Manuel Stäubli

## Kurs Nr. 1353

## Wohnbauten in der Landwirtschaftszone

### Datum/Zeit

Mittwoch, 3. März 2021  
9 bis 16.30 Uhr

### Anmeldefrist

19. Februar 2021

### Kosten

CHF 60.–  
GLB Mitglieder CHF 60.–  
Begleitperson\* CHF 30.–

### Ort

Inforama Rütli, Zollikofen, Mehrzweckhalle

### Kursinhalt

Das Bauen in der Landwirtschaftszone ist an viele Vorgaben gebunden. Erfahren Sie mehr über:

- gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfe
- Ablauf von Bauvorhaben

Nachmittag: Besichtigung von ausgeführten Objekten

### Referenten

David Reichen, Roland Stutz, Michael Woodert (alle GLB),  
Andreas Hauser (Inforama), Roger Weber (AGR)

## Kurs Nr. 1252

## Badsanierung – Ideen und Tipps

### Datum/Zeit

Freitag, 5. März 2021  
13.30 bis 17 Uhr

### Anmeldefrist:

19. Februar 2021

### Kosten

kostenlos

### Ort

GLB Berner Mittelland, Sensemattstrasse 150, 3174 Thörishaus

### Kursinhalt

Aus jedem Bad kann eine Wohlfühlloase entstehen! Unsere Fachspezialisten zeigen Ihnen, wie Sie die Einteilung planen, die Einrichtung bestimmen und welche Baumaterialien und Beläge sich eignen. Ausserdem besuchen wir zusammen eine Badausstellung und lassen uns inspirieren.

### Referenten

Urs Binggeli, Planung/Projektleitung, Res Kuhn, Sanitär/Heizung,  
Thomas Kunz, Baumeister/Platten, André Ducret, Maler/Gipsler,  
Markus Jenni, Elektro, Madlen Mürger, Wohnraumgestaltung

## Region Seeland

### Kurs Nr. 1351

### Bodenbeläge in neuem Glanz

**Datum/Zeit**

Donnerstag, 4. Februar 2021  
16 bis 20 Uhr

**Anmeldefrist**

21. Januar 2021

**Kosten**

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 15.–  
Begleitperson\* CHF 30.–

**Kursinhalt**

Holen Sie sich in unserem Workshop die optimale Basis für den Einsatz der richtigen Pflegeprodukte für Ihre Bodenbeläge in Holz und Kunststoff.

Sie haben die Möglichkeit, die Produkte in unserer Ausstellung zu testen.

Anschliessend können Sie sich mit den Fachspezialisten bei einem kleinen Imbiss austauschen.

**Referent**

Patrick Ledermann

**Ort**

Ausstellung Schönbühl, Zentrum 30, 3322 Schönbühl

### Kurs Nr. 1352

### Dach sanieren – Tipps und Tricks vom Profi

**Datum/Zeit**

Mittwoch, 24. Februar 2021  
17 bis 18.30 Uhr

**Anmeldefrist**

15. Februar 2021

**Kosten**

CHF 20.–  
GLB Mitglieder CHF 10.–

**Kursinhalt**

Unsere Fachspezialisten geben Ihnen Tipps:

- Beurteilung bestehender Dächer
- Vorgehen mit Bewilligungen der Gemeinde
- Erweiterungsoptionen (Aufstockung, PV-Anlage, Dachfenster)
- Möglichkeiten zur energetischen Sanierung
- Fachbereiche der GLB (Gesamtpaket)
- Möglichkeiten der Fördermittel im Zusammenhang mit anderen Sanierungsarbeiten am Objekt

**Referenten**

Adrian Stähli, Mathias Oberli

**Ort**

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

**Kurs Nr. 1353****Wohnbauten in der Landwirtschaftszone****Datum/Zeit**

Mittwoch, 3. März 2021  
9 bis 16.30 Uhr

**Anmeldefrist**

19. Februar 2021

**Kosten**

CHF 60.–  
GLB Mitglieder CHF 60.–  
Begleitperson\* CHF 30.–

**Kursinhalt**

Das Bauen in der Landwirtschaftszone ist an viele Vorgaben gebunden. Erfahren Sie mehr über:

- gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
  - Finanzierung, Investitionshilfe
  - Ablauf von Bauvorhaben
- Nachmittag: Besichtigung von ausgeführten Objekten

**Referenten**

David Reichen, Roland Stutz, Michael Woodert (alle GLB),  
Andreas Hauser (Inforama), Roger Weber (AGR)

**Ort**

Inforama Rütli, Zollikofen, Mehrzweckhalle

**Kurs Nr. 1354****Workshop Platten legen****Datum/Zeit**

Freitag, 5. März 2021  
8 bis 16.30 Uhr

**Anmeldefrist**

19. Februar 2021

**Kosten**

CHF 50.–  
GLB Mitglieder CHF 40.–

**Kursinhalt**

Unter fachkundiger Anleitung erwerben Sie das Grundwissen des Plattenlegens:

- was ist bei der Auswahl der Platten zu beachten?
- wie ist es mit dem Untergrund bestellt?
- welche Vorarbeiten müssen gemacht werden?
- wie werden keramische Platten fachgerecht verlegt?
- richtig Abdichten im Nassbereich
- Plattenpflege und Unterhalt der Kittfugen

Wir zeigen Ihnen, auf was Sie speziell achten müssen. Es handelt sich um einen praxisorientierten Workshop. Bitte nehmen Sie Arbeitskleider mit.

**Referent**

Simon Egger

**Ort**

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

**Kurs Nr. 1355****Effizient sanieren – Haustechnik und Gebäudehülle****Datum/Zeit**

Donnerstag, 18. März 2021  
8 bis 12 Uhr

**Anmeldefrist**

29. Januar 2021

**Kosten**

CHF 20.–  
GLB Mitglieder CHF 10.–  
Begleitperson\* CHF 10.–

**Kursinhalt**

Im Kurs erfahren Sie alles über Effizienzsteigerungsmöglichkeiten, neue Technologien und Rahmenbedingungen.

Haustechnik:

- Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung
- umweltfreundliches Heizen

Energieoptimiertes Bauen:

- GEAK
- Anforderungen Gebäude
- Zusammenspiel der Gebäudehülle und der Gebäudetechnik für Energieeffizienz
- Sanierungsmöglichkeiten

**Referenten**

Mathias Oberli, Pascal Arn, Nicolas Ramser

**Ort**

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss



**Kurs Nr. 1356****Vorteile von Photovoltaik-Anlagen und Elektromobilität****Datum/Zeit**

Montag, 6. September 2021  
13 bis 16 Uhr

**Anmeldefrist**

31. Juli 2021

**Kosten**

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 20.–  
Begleitperson\* CHF 20.–

**Kursinhalt**

PV-Anlagen:

- Vor- und Nachteile von Aufdach- und Indach-Systemen
- aktuelle Vergütungssätze und rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an die Dachhaut und Integration von Dachfenstern in einer PV-Anlage
- Eigenverbrauchsoptimierung
- Anforderungen an die Fassade

Elektromobilität:

- Lastmanagement für Firmen oder Wohnsiedlungen
- Nutzung des Energieüberschusses einer PV-Anlage für die Elektromobilität

**Referenten**

Urs Mori, Nicolas Ramser, externer Referent

**Ort**

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

## Region Zürich Land

**Kurs Nr. 1451****Bodenbeläge – schöner wohnen mit Holz oder Kunststoff****Datum/Zeit**

Freitag, 12. März 2021  
9 bis 12 Uhr

**Anmeldefrist**

31. Januar 2021

**Kosten**

CHF 20.–  
GLB Mitglieder CHF 10.–  
Begleitperson\* CHF 10.–

**Kursinhalt**

Unsere Spezialisten zeigen Ihnen die aktuellen Trends und die Eigenschaften der verschiedenen Bodenbeläge für Neu- und Umbau.

Wir vermitteln Ihnen hilfreiche Tipps zu den Materialien und Kosten.

**Referent**

Martin Eicher

**Ort**

GLB Zürich Land, Wässerstrasse 31, 8340 Hinwil

**Kurs Nr. 1452****Mauerbau im Aussenbereich****Datum/Zeit**

Mittwoch, 14. April 2021  
8.30 bis 12 Uhr

**Anmeldefrist**

14. Februar 2021

**Kosten**

CHF 20.–  
GLB Mitglieder CHF 10.–  
Begleitperson\* CHF 10.–

**Kursinhalt**

Unsere Fachspezialisten zeigen Ihnen die Grundlagen des Mauerbaus im Aussenbereich (inkl. Trockensteinmauer). Zum Beispiel, wie Sie ein richtiges Fundament erstellen oder wie eine Mauer oder der Hangdruck abgefangen werden. Zudem stellen wir Ihnen verschiedene Produkte zum Kleben und Ausfugen vor, die Ihnen den Mauerbau erleichtern.

**Referent**

Roman Sommer

**Ort**

GLB Zürich Land, Wässerstrasse 31, 8340 Hinwil

## Region Thun/Oberland

**Kurs Nr. 1551****Antike Möbel restaurieren****Datum/Zeit**

Freitag, 19. Februar 2021  
9 bis 16 Uhr

**Anmeldefrist**

15. Januar 2021

**Kosten**

CHF 50.–  
GLB Mitglieder CHF 40.–  
Begleitperson\* CHF 30.–

**Kursinhalt**

Restaurieren heisst Geschichte erhalten. Sie werden über das richtige Vorgehen bei der Restaurierung angeleitet (Vorarbeiten, Ablaugen, Schleifen, Oberflächenbehandlung) und führen die Arbeiten sogleich an Ihrem eigenen Möbelstück aus.

Jeder Teilnehmer bringt deshalb ein eigenes kleineres Möbelstück/Objekt und Arbeitskleider mit.

**Referentin**

Sabrina Egli

**Ort**

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

**Kurs Nr. 1353****Wohnbauten in der Landwirtschaftszone****Datum/Zeit**

Mittwoch, 3. März 2021  
9 bis 16.30 Uhr

**Anmeldefrist**

19. Februar 2021

**Kosten**

CHF 60.–  
GLB Mitglieder CHF 60.–  
Begleitperson\* CHF 30.–

**Kursinhalt**

Das Bauen in der Landwirtschaftszone ist an viele Vorgaben gebunden. Erfahren Sie mehr über:

- gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfe
- Ablauf von Bauvorhaben

Nachmittag: Besichtigung von ausgeführten Objekten

**Referenten**

David Reichen, Roland Stutz, Michael Woodert (alle GLB),  
Andreas Hauser (Inforama), Roger Weber (AGR)

**Ort**

Inforama Rütli, Zollikofen, Mehrzweckhalle

**Kurs Nr. 1151****Exkursion Küche****Datum/Zeit**

Donnerstag, 11. März 2021  
12.45 bis ca. 17 Uhr

**Anmeldefrist**

3. März 2021

**Kosten**

CHF 40.–  
GLB Mitglieder CHF 30.–

**Kursinhalt**

Auf einer Busfahrt in der Region Thun/Oberland besichtigen wir aktuelle Küchen und Sie erhalten viele Infos zu den neusten Trends im Küchenbau.

Lassen Sie sich von unseren GLB Küchen inspirieren.

**Besammlng:** 12.45 Uhr bei der GLB Thun/Oberland, 3645 Gwatt (Abfahrt mit Kleinbus pünktlich um 13 Uhr)

**Anmeldung:** Küchenbüro, 3543 Emmenmatt, Tel. 034 408 17 86 oder kueche@glb.ch.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt.

**Referenten**

Projektleitung Küchenbau

**Ort**

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

**Kurs Nr. 1552****Info-Anlass zu Photovoltaik und Elektromobilität****Datum/Zeit**

Freitag, 26. März 2021  
13 bis ca. 16 Uhr

**Anmeldefrist**

5. Februar 2021

**Kosten**

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 20.–  
Begleitperson\* CHF 10.–

**Kursinhalt**

PV-Anlagen:

- Vor- und Nachteile von Aufdach- und Indachanlagen
- aktuelle Vergütungssätze und rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an die Dachhaut und Integration von Dachfenstern
- Eigenverbrauchsoptimierung

Elektromobilität:

- Infos zu den verschiedenen Typen der Ladestationen
- Lastmanagement für Firmen oder Wohnsiedlungen
- Nutzung des Energieüberschusses einer PV-Anlage für die Elektromobilität

**Referenten**

Simon Abt, Michael Bühler, Simon Mosimann

**Ort**

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

# Region Oberaargau

## Kurs Nr. 1649

## Was tun bei Schimmelpilz?

### Datum/Zeit

Dienstag, 27. Oktober 2020,  
18 bis ca. 20 Uhr

### Anmeldefrist

15. Oktober 2020

### Kosten

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 20.–  
Begleitperson\* kostenlos

### Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstr. 70a, 4900 Langenthal

### Kursinhalt

- Wie gefährlich ist Schimmelpilz?
- Wo sind die Gefahrenherde?
- Was ist bei einer Schimmelpilzsanierung zu beachten?

### Referent

Michael Gerber, Fachleiter Maler/  
Gipser und Schimmelpilzexperte

## Kurs Nr. 1651

## Dach- und Fassadenkontrolle – Werterhalt und Sicherheit

### Datum/Zeit

Samstag, 13. Februar 2021  
9 bis 11 Uhr

### Anmeldefrist

5. Februar 2021

### Kosten

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 20.–

### Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

### Kursinhalt

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser.  
Ihr Dach wird von der Witterung stark beansprucht. Eine regelmässige Dachkontrolle und Dachreinigung verlängert die Lebensdauer.

Die wichtigsten Themen:

- Was wird kontrolliert und warum?
- Was wird gereinigt und warum?
- Vorteile einer regelmässigen Kontrolle
- Kontrolle nach Sturm
- Frühlings- und Wintercheck
- Absturzsicherung

### Referent

Simon Haldemann

## Kurs Nr. 1652 Energetisch sanieren und Kosten reduzieren

### Datum/Zeit

Donnerstag, 18. Februar 2021  
17.30 bis 20 Uhr

### Anmeldefrist

1. Februar 2021

### Kosten

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 20.–

### Kursinhalt

Schritt für Schritt erklären wir Ihnen die Vorteile einer energetischen Sanierung:

- richtiges Vorgehen
- ökologische Aspekte
- was ist ein GEAK?
- Förderbeiträge vom Kanton
- was ist Thermografie?

Der praxisbezogene Kurs Nr. 1653 «Gebäudehülle» findet am 9. März 2021 statt. Melden Sie sich auch für diesen Kurs an.

### Referenten

GLB Planung, Michael Schweizer, IBL

### Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

## Kurs Nr. 1653 Gebäudehülle sanieren – Energie sparen

### Datum/Zeit

Dienstag, 9. März 2021  
18.30 bis 21 Uhr

### Anmeldefrist

2. März 2021

### Kosten

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 20.–

### Kursinhalt

Die Sanierung einer Liegenschaft bietet grosse Chancen, den Energieverbrauch zu optimieren.

Unsere Fachspezialisten geben Ihnen Einblicke und Tipps zu den Themen Fassadensysteme, Fensterarten sowie Dachaufbauten.

### Referenten

GLB Holzbau und Maler/Gipser

### Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

## Kurs Nr. 1654 Exkursion Heizungssanierung – Holzheizsysteme

### Datum/Zeit

Samstag, 17. April 2021  
9 bis 13 Uhr

### Anmeldefrist

30. März 2021

### Kosten

CHF 50.–  
GLB Mitglieder CHF 40.–  
Begleitperson\* CHF 20.–

### Kursinhalt

Welches ist das richtige Heizsystem?

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die verschiedenen Heizsysteme; **Pellet-, Stückholz- und Schnitzelheizung**. Unsere Fachspezialisten informieren Sie direkt bei ausgeführten Objekten über die Vorteile.

### Referenten

Gädu Tahiri, GLB, und Erwin Muff, Allotherm

### Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal



**Kurs Nr. 1655****Besichtigung Baumschule****Datum/Zeit**

Samstag, 8. Mai 2021  
oder 15. Mai 2021  
8 bis 12 Uhr

**Anmeldefrist**

23. April 2021

**Kosten**

CHF 30.–  
GLB Mitglieder CHF 20.–

**Ort**

Anderegg Baumschule AG, Lotzwilfeldweg 24A, 4900 Langenthal

**Kursinhalt**

Lernen Sie die Baumschule Anderegg von ihrer persönlichen Seite kennen. Wir tauchen in die Geschichte der Familie Anderegg ein und lassen uns die Pflanzenvielfalt zeigen. Der Besuch wird mit einem Apéro abgerundet.

**Referenten**

Christian Brader, GLB, und Herr Anderegg

**Kurs Nr. 1656****Exkursion Badsanierung****Datum/Zeit**

Samstag, 4. September 2021  
9 bis 13 Uhr

**Anmeldefrist**

27. August 2021

**Kosten**

CHF 50.–  
GLB Mitglieder CHF 40.–  
Begleitperson\* CHF 20.–

**Ort**

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

**Kursinhalt**

Machen Sie aus Ihrem alten Bad eine Wohlfühloase! Unsere Fachspezialisten zeigen Ihnen das Vorgehen und den Ablauf einer Badezimmersanierung. Wichtige Punkte bei den Planungs- sowie Sanitärarbeiten werden Ihnen direkt bei ausgeführten Objekten aufgezeigt.

**Referenten**

GLB Sanitär und Planung

**Kurs Nr. 1657****Bauernhaus-Exkursion****Datum/Zeit**

Samstag, 2. Oktober 2021  
9 bis 13 Uhr

**Anmeldefrist**

24. September 2021

**Kosten**

CHF 50.–  
GLB Mitglieder CHF 40.–  
Begleitperson\* CHF 20.–

**Ort**

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

**Kursinhalt**

Nutzen Sie die Erfahrung der GLB Spezialisten. Sie zeigen Ihnen das fachgerechte Vorgehen und optimale Lösungsvorschläge für eine Bauernhaussanierung auf. Bei dieser Exkursion können Sie sich mit anderen Teilnehmenden sowie unseren Fachspezialisten bei den ausgeführten Objekten austauschen.

**Referenten**

GLB Projektleitung

Bericht  
S. 40

Planung



*Emmenmatt*  
**Ueli Kunz**  
034 408 17 40  
ukunz@glb.ch



*Thörishaus*  
**Michael Woodert**  
031 888 12 45  
mwoodert@glb.ch



*Lyss*  
**Roland Stutz**  
032 387 41 29  
rstutz@glb.ch



*Hinwil*  
**Jost Stricker**  
044 938 87 23  
jstricker@glb.ch



*Gwatt*  
**David Reichen**  
033 334 78 23  
dreichen@glb.ch



*Langenthal*  
**Beat Wiesmann**  
062 916 09 14  
bwiesmann@glb.ch

Bericht  
S. 47Ökonomie-  
planung

*Emmenmatt*  
**Michael Gerber**  
034 408 17 24  
migerber@glb.ch



*Thörishaus*  
**Christian Hauert**  
031 888 12 39  
chauert@glb.ch



*Lyss*  
**Jürg Baumgartner**  
032 387 41 78  
jbaumgartner@glb.ch



*Hinwil*  
**Jost Stricker**  
044 938 87 23  
jstricker@glb.ch



*Gwatt*  
**Jürg Wenger**  
033 334 78 52  
jwenger@glb.ch



*Langenthal*  
**Werner Aschwanden**  
062 916 09 10  
waschwanden@glb.ch

Projektleitung



*Emmenmatt*  
**Daniela von Allmen**  
034 408 17 36  
dvallmen@glb.ch



*Thörishaus*  
**Urs Binggeli**  
031 888 12 32  
ubinggeli@glb.ch



*Lyss*  
**Roland Stutz**  
032 387 41 29  
rstutz@glb.ch



*Hinwil*  
**Jost Stricker**  
044 938 87 23  
jstricker@glb.ch



*Gwatt*  
**Michael Fuss**  
033 334 78 30  
mfuss@glb.ch



*Langenthal*  
**Christian Detscher**  
062 916 09 35  
cdetscher@glb.ch

Zimmerei  
Bauschreinerei

*Emmenmatt*  
**Jürg Stalder**  
034 408 17 72  
jstalder@glb.ch



*Thörishaus*  
**Martin Tschirren**  
031 888 12 84  
mtschirren@glb.ch



*Lyss*  
**Adrian Schmied**  
032 387 41 30  
aschmied@glb.ch



*Hinwil*  
**Jost Stricker**  
044 938 87 23  
jstricker@glb.ch



*Gwatt*  
**Tobias Schild**  
033 334 78 56  
tschild@glb.ch



*Langenthal*  
**Ramon Wymann**  
062 916 09 27  
rwymann@glb.ch

Bericht  
S. 22

Bodenbeläge



*Emmenmatt*  
**Jürg Stalder**  
034 408 17 72  
jstalder@glb.ch



*Niederscherli*  
**Carina Weber**  
031 888 12 12  
cweber@glb.ch



*Lyss*  
**Patrick Ledermann**  
032 387 41 14  
pledermann@glb.ch



*Hinwil*  
**Martin Eicher**  
079 324 12 22  
meicher@glb.ch



*Gwatt*  
**Peter Bärtschi**  
033 334 78 49  
pbaertschi@glb.ch



*Langenthal*  
**Christoph Rötthlisberger**  
062 916 09 15  
croethlisberger@glb.ch



*Fenster*  
**Mathias Weber**  
034 408 17 70  
mweber@glb.ch



*Treppen*  
**Johann Wittwer**  
034 408 17 77  
jwittwer@glb.ch



*Küchen*  
**Hans Thierstein**  
034 408 17 98  
hthierstein@glb.ch



*Türen*  
**Niklaus Marthaler**  
032 387 41 25  
nmarthaler@glb.ch



*Möbel*  
**Patrick Fahrni**  
033 334 78 50  
pfahrni@glb.ch

Bericht  
S. 22  
S. 36  
S. 50

GLB line



*Emmenmatt*  
**Marco Fankhauser**  
034 408 17 60  
mfankhauser@glb.ch



*Thörishaus*  
**Roger Schiesser**  
031 888 12 23  
rschiesser@glb.ch



*Lyss*  
**Adrian Stähli**  
032 387 41 60  
astaehli@glb.ch



*Hinwil*  
**Branko Miljevic**  
044 938 87 15  
bmiljevic@glb.ch



*Gwatt*  
**Mathias Frehner**  
033 334 78 51  
mfrehner@glb.ch



*Langenthal*  
**Simon Haldemann**  
062 916 09 29  
shaldemann@glb.ch

Bericht  
S. 8  
S. 13Dachdecker/  
Spengler

*Emmenmatt*  
**Yvonne Jordi**  
034 408 17 64  
yjordi@glb.ch



*Thörishaus*  
**André Ducret**  
031 888 12 24  
aducret@glb.ch



*Lyss*  
**Luigi Verri**  
032 387 41 33  
lverri@glb.ch



*Thörishaus*  
**André Ducret**  
031 888 12 24  
aducret@glb.ch



*Langenthal*  
**Michael Gerber**  
062 916 09 12  
mgerber@glb.ch

Bericht  
S. 10

Maler/Gipser

Bericht  
S. 38

## Sanitär/Heizung



*Emmenmatt*  
**Thomas Wenger**  
034 408 17 52  
twenger@glb.ch



*Thörishaus*  
**Andreas Kuhn**  
031 888 12 36  
akuhn@glb.ch



*Lyss*  
**Pascal Arn**  
032 387 41 23  
parn@glb.ch



*Gwatt*  
**Beat Flükiger**  
033 334 78 37  
bfuekiger@glb.ch



*Langenthal*  
**Gädu Tahiri**  
062 916 09 22  
ntahiri@glb.ch

Bericht  
S. 16

## Elektro



*Emmenmatt*  
**Hans Peter Stalder**  
034 408 17 50  
hpstalder@glb.ch



*Thörishaus*  
**Markus Jenni**  
031 888 12 35  
majenni@glb.ch



*Lyss*  
**Nicolas Ramser**  
032 387 41 24  
nramser@glb.ch



*Gwatt*  
**Christoph Schürch**  
033 334 78 33  
cscuerch@glb.ch



*Langenthal*  
**Marcus Paul**  
062 916 09 23  
mpaul@glb.ch

Bericht  
S. 20

## Photovoltaik



*Emmenmatt*  
**Hans Peter Stalder**  
034 408 17 50  
hpstalder@glb.ch



*Thörishaus*  
**Manuel Stäubli**  
031 888 12 30  
mstaebli@glb.ch



*Lyss*  
**Urs Mori**  
032 387 41 28  
umori@glb.ch



*Hinwil*  
**Jost Stricker**  
044 938 87 23  
jstricker@glb.ch



*Gwatt*  
**Michael Fuss**  
033 334 78 30  
mfuss@glb.ch



*Langenthal*  
**Marcus Paul**  
062 916 09 23  
mpaul@glb.ch

Energie-  
berater

*Emmenmatt*  
**Mathias Schüpbach**  
034 408 17 45  
mschuepbach@glb.ch



*Emmenmatt*  
**Serge Herren**  
034 408 17 49  
sherren@glb.ch



*Lyss*  
**Mathias Oberli**  
032 387 41 59  
moberli@glb.ch



*Gwatt*  
**Christian Bieri**  
033 334 78 73  
cbieri@allotherm.ch



*Langenthal*  
**Beat Wiesmann**  
062 916 09 14  
bwiesmann@glb.ch



*Emmenmatt*  
**Stefan Lehmann**  
034 408 17 89  
slehmann@glb.ch



*Thörishaus*  
**Thomas Kunz**  
031 888 12 20  
tkunz@glb.ch



*Lyss*  
**Joel Werren**  
032 387 41 17  
jwerren@glb.ch



*Hinwil*  
**Roman Sommer**  
044 938 87 19  
rsommer@glb.ch



*Gwatt*  
**Paul Lenz**  
033 334 78 29  
plenz@glb.ch



*Langenthal*  
**Daniel Maurer**  
062 916 09 05  
dmaurer@glb.ch

Bericht  
S. 34  
S. 44  
S. 47

**Baumeister- und  
Plattenarbeiten**



*Emmenmatt*  
**Marcel Langenegger**  
079 561 54 26  
mlangenegger@glb.ch



*Thörishaus*  
**Adrian Hänni**  
076 434 23 60  
ahaenni@glb.ch



*Lyss*  
**Benjamin Ramser**  
032 387 41 70  
bramser@glb.ch



*Hinwil*  
**Roman Sommer**  
044 938 87 19  
rsommer@glb.ch



*Langenthal*  
**Christian Brader**  
079 938 20 26  
cbrader@glb.ch

**Garten- und  
Landschaftsbau**



*Langnau*  
**Florian Gerber**  
034 408 16 20  
flgerber@glb.ch



*Langnau*  
**Franziska Mannhart**  
034 408 16 03  
fmannhart@glb.ch

**Geldanlagen  
Mitgliedschaft**



**Hans Thierstein**  
034 408 17 98  
hthierstein@glb.ch

Bericht  
S. 36

**Küchen**



*Emmenmatt*  
**Andreas Steiner**  
034 408 17 90  
asteiner@glb.ch

**Unterlags-  
böden**

## *Fragen Sie uns ungeniert!*

*Gerne nehmen wir einen Augenschein vor Ort und beraten Sie in einem ersten unverbindlichen Gespräch!*



*Emmenmatt*  
**Willi Wicki**  
034 408 17 43  
wwicki@glb.ch

**Ingenieur-  
arbeiten**



# Kombiheizung Stückholz & Pellets Firevision TDA

Ihr Spezialist für  
Holzheizungen



Ökologische Heizsysteme  
**ALLOTHERM**

Moosweg 11, 3645 Gwatt, Tel. 033 334 78 78  
info@allotherm.ch, www.allotherm.ch



unter  
uns

unter  
uns

Stets am Ball  
bleiben

# *unter uns*

erscheint ab Februar 2021  
saniert und umgebaut

AZ B

3550 Langnau

**DIE POST** 

### Hauptsitz und Verwaltung

Bahnhofstr. 27  
3550 Langnau  
Telefon 034 408 17 17  
info@glb.ch

### Region Emmental

Schüpbachstr. 26  
3543 Emmenmatt  
Telefon 034 408 17 17  
emmenmatt@glb.ch

### Region Oberaargau

Murgenthalstr. 70a  
4900 Langenthal  
Telefon 062 916 09 00  
langenthal@glb.ch

### Region Berner Mittelland

Sensemattstr. 150  
3174 Thörishaus  
Telefon 031 888 12 12  
thoerishaus@glb.ch

### Region Seeland

Grenzstr. 25  
3250 Lyss  
Telefon 032 387 41 41  
lyss@glb.ch

### Region Thun/Oberland

Moosweg 11  
3645 Gwatt  
Telefon 033 334 78 00  
gwatt@glb.ch

### Region Zürich Land

Wässeristr. 31  
8340 Hinwil  
Telefon 044 938 87 00  
hinwil@glb.ch

### GLB line Ausstellung

Zentrum 30  
3322 Schönbühl